

Gemeinde Haselau

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0269/2020/HAS/en

Fachbereich: Finanzen	Datum: 06.08.2020
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 902.10

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich

Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde

Sachverhalt:

Zur Information des Finanzausschusses über die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde wird eine Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen – beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 plant die Gemeinde mit Erträgen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.493.700 €. Der Ertragsanteil der Produktgruppe 611 macht dabei 1.387.900 € aus. Mit 755.900 € machen davon wiederum die Einkommensteueranteile (719.800 €) und die Umsatzsteueranteile (36.100 €) mehr als die Hälfte aller Erträge der Produktgruppe 611 aus.

Neben den gesundheitlichen und lebensbedrohenden Auswirkungen führt die Corona-Pandemie aufgrund der staatlich angeordneten Einschränkungen zu wirtschaftlichen Schäden mit erheblichen finanziellen Konsequenzen. Für den kommunalen Bereich hat dies insbesondere auf die beiden genannten Ertragsarten erheblichen Einfluss. So sind die für das 2. Quartal 2020 inzwischen abgerechneten Einkommensteueranteile gegenüber dem ersten Quartal von 195.614 € auf 169.675 € zurückgegangen (minus 13,26 %). Bei den Umsatzsteueranteilen sind die Einflüsse der Corona-Pandemie noch deutlicher sichtbar. Während für das erste Quartal 2020 noch ein Anteil von 6.083 € ausgezahlt wurde, machte der Anteil der Gemeinde für das 2. Quartal nur noch 4.280 € aus (minus 29,64 %).

Eine deutliche Erholung im 2. Halbjahr 2020 ist eher nicht zu erwarten. So ist zu befürchten, dass das gemäß Haushaltsplanung bereits befürchtete Defizit in Höhe von 140.300 € weiter ansteigen wird. Zwar zeichnet sich derzeit (noch) nicht ab, dass aufgrund der Corona-Pandemie erwartete Einbrüche bei der Gewerbesteuer auch die Gemeinde Haselau treffen werden, aufgrund der Mai-Steuerschätzung muss jedoch allein bei den Einkommensteueranteilen in diesem Jahr von Mindereinnahmen

gegenüber der Haushaltsplanung von rd. 71.400 € ausgegangen werden. Werden diese Mindereinnahmen nicht durch Minderausgaben kompensiert, erhöht sich das Defizit entsprechend. Zwar kann in diesem Jahr zum Teil eine Kompensation der Mindererträge erwartet werden (z.B. hat der Kreis Pinneberg die Kreisumlage niedriger festgesetzt, als bei der Haushaltsplanung der Gemeinde erwartet, so dass hier gegenüber der Veranschlagung rd. 26.400 € eingespart werden), um die laufende Haushaltswirtschaft der Gemeinde aber dauerhaft zu sichern, könnten erhebliche Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung notwendig werden, insbesondere wenn die Pandemie längere Zeit negative Auswirkungen auf die staatliche und kommunale Haushaltslage hat.

Haselau verfügt auch nach dem negativen Jahresabschluss 2019 immer noch über eine Ergebnismrücklage in Höhe von rd. 798.000 €. Die aus Überschüssen aus Vorjahren angesammelte Rücklage könnte jedoch schon in kurzer Zeit aufgebraucht sein, wenn Überschüsse längerfristig nicht erzielt werden und Defizite nicht eingegrenzt werden können.

Peter Bröker

Anlagen:

Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gemeinde

17.08.2020

Anlage 1

**Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 611 der Gemeinde Haselau
hier: Abweichungen von der Haushaltsplanung**

	Planwert 2020	Sollwert 2020	Differenz zur Haushaltsplanung	nachrichtlich: 2019	2018
<u>Erträge:</u>					
Grundsteuer A	25.100,00 €	24.754,19 €	- 345,81 €	23.111,85 €	22.771,11 €
Grundsteuer B	130.500,00 €	132.552,19 €	2.052,19 €	119.093,85 €	119.000,64 €
Gewerbsteuer	272.500,00 €	289.957,20 €	17.457,20 €	217.453,15 €	290.357,74 €
Hundesteuer	9.500,00 €	10.008,59 €	508,59 €	9.816,68 €	9.757,42 €
Sonderausgleich	70.900,00 €	70.008,00 €	- 892,00 €	63.480,00 €	58.284,00 €
Schlüsselzuweisungen	116.200,00 €	117.000,00 €	800,00 €	94.824,00 €	30.852,00 €
Einkommensteueranteile	719.800,00 €			725.877,00 €	676.744,00 €
Umsatzsteueranteile	36.100,00 €			40.720,00 €	36.696,00 €
<u>Aufwendungen:</u>					
Gewerbesteuerumlage *	27.500,00 €	28.995,72 €	- 1.495,72 €	63.624,00 €	53.567,00 €
Kreisumlage	494.800,00 €	468.348,42 €	26.451,58 €	466.688,03 €	477.622,47 €
Amtsumlage	208.000,00 €	218.562,60 €	- 10.562,60 €	211.795,69 €	179.132,32 €
Veränderung gegenüber Haushaltsplanung:			+	33.973,43 €	

Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0264/2020/HAS/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 22.06.2020
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 130.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	29.09.2020	öffentlich

Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt:

Infolge der Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen, die sich auch auf den Sitzungsdienst ausgewirkt haben, kann die Haushaltsführung für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr den zuständigen Gremien der Gemeinde leider erst jetzt vorgelegt werden.

Gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Haselau für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr ist für jedes Haushaltsjahr von der Mitgliederversammlung ein vom Wehrvorstand aufzustellender Einnahme- und Ausgabeplan zu beschließen. Er tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Eine Ablehnung wäre gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Wehrvorstand vorgelegt und ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Verwaltungsseitig wird empfohlen, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Kameradschaftspflege bei der Freiwilligen Feuerwehr ergibt sich aus der Einnahme- und Ausgabeplanung.

Fördermittel durch Dritte:

Siehe Einnahme- und Ausgabeplanung.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haselau für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

Peter Bröker

Anlagen:

Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Haselau für 2020



Freiwillige Feuerwehr Haselau



Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde/Haselau Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2019 2020



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1		3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	3.600,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	7.300,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	2.000,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	400,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	3.000,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	2.300,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	2.400,00 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	2.400,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	- €		13	Sonstige Ausgaben	600,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	2.000,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	13.000,00 €		8-15	Gesamtausgaben	13.000,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2019	16.251,20 €
Einnahme	- €
Zuführung	- €
Stand der Rücklage am 31.12.2019	

© Landfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V.

Die Gesamtplanung für das Haushaltsjahr 2019 von der Versammlung der Wehr am 04.11.2019 einstimmig genehmigt.

Kassenwart J. Kähler

Vertreter: D. Koppmann

Haselau den 03.11.2019

Einstimmig und
Abgestimmt und
angenommen

TOP Ö 7

Amt Geest und
Marsch Südholstein
12. Dez. 2019

Gemeinde Haselau

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0266/2020/HAS/en

Fachbereich: Finanzen	Datum: 29.07.2020
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 700.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	29.09.2020	öffentlich

Übertragungsbilanz des Abwasserverbandes Elbmarsch zum 01.01.2019

Sachverhalt:

Seit dem 01.02.2001 war nach Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in der gemeinsamen Einrichtung der beteiligten Gemeinden Haseldorf und Haselau sowie für die Ortsteile Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege der seinerzeit neu gegründete Abwasserverband Elbmarsch (AVE) zuständig. Die Gemeinde Hetlingen war dem AVE mit Wirkung vom 01.01.2007 beigetreten. Beide Einrichtungen wurden buchhalterisch getrennt geführt.

Der AVE wurde mit Wirkung vom 31.12.2018 aufgelöst. Damit erfolgte eine Rückübertragung der Aufgabe sowie des Vermögens und der Schulden an die Gemeinden. Zum 01.01.2019 haben die Gemeinden die Aufgabe sowie das betriebsnotwendige Vermögen auf den Abwasser-Zweckverband Südholstein (AZV) übertragen. Die Zustimmung der Gemeinden zur Aufhebung des AVE und zur Übertragung der Aufgabe an den AZV erfolgte per Beschluss der Gemeindevertretungen am 04.12.2018 in Haseldorf, am 05.12.2018 in Moorrege, am 10.12.2018 in Haselau und am 13.12.2018 in Hetlingen. Vom AZV werden die beiden Einrichtungen buchhalterisch weiterhin getrennt geführt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landes Schleswig-Holstein hatte das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Kreises Pinneberg beauftragt, eine Ersatzprüfung beim AVE für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 vorzunehmen, nachdem die Landesbehörde den AVE von der Jahresabschlussprüfung zunächst befreit hatte. Das RPA wurde gebeten, gleichfalls die Übertragungsbilanzen im Rahmen der Auflösung des AVE und Übertragung der Aufgabe an den AZV zu prüfen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Ergebnisse der Prüfung der Übertragungsbilanzen der zwei Einrichtungen jeweils in Berichten vom 25.02.2020 festgehalten. Der Bericht über die Prüfung der Übertragungsbilanz der Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung in den Gemeinden Haselau, Haseldorf sowie in den Ortsteilen Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege ist als Anlage zur Kenntnisnahme über die Prüfung und die Ergebnisse beigelegt. Verwaltungsseitig wird insbesondere auf die Schlussbemerkungen unter Ziff. 5 hingewiesen, wonach keine Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und keine weiteren Abweichungen vom öffentlich-rechtlichen Vertrag festgestellt worden und keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Übertragungsbilanz sprechen.

Peter Bröker

Anlagen:

Bericht über das Ergebnis der Überprüfung der Übertragungsbilanz der Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung



Bericht
des Rechnungsprüfungsamtes
des Kreises Pinneberg

über das Ergebnis
der Prüfung der
Übertragungsbilanz

der Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung
des Amtes Geest und Marsch Südholstein
(vormals Teil des Abwasserverbandes Elbmarsch)
zum 01.01.2019

auf den Abwasser-Zweckverband Südholstein

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten (für Vermögensgegenstände)
Aktiva	Aktivseite der Bilanz (Vermögensseite, Mittelverwendung)
ARAP	aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
EigVO	Eigenbetriebsverordnung vom 05.12.2017
GkZ	Gesetz über kommunale Zusammenarbeit vom 28.02.2003 i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.06.2016
GO	Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 i.d.F. der Bekanntmachung vom 04.01.2018
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Jahresabschluss
KAG	Kommunalabgabengesetz vom 10.01.2005 i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.03.2012
KPG	Kommunalprüfungsgesetz vom 28.02.2003 i.d.F. der Bekanntmachung vom 30.06.2016
LRH	Landesrechnungshof
nAHK	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ND	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes
OVG	Oberverwaltungsgericht
Passiva	Passivseite der Bilanz (Finanzierungsseite, Mittelherkunft)
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert (auch Buchrestwert genannt)
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SB	Schlussbilanz
WBZW	Wiederbeschaffungszeitwert
WP	Wirtschaftsprüfer bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

1.	Prüfungsauftrag	4
2.	Rechtliche Grundlagen und Bestimmungen	5
3.	Auflösung des AVE.....	8
3.1.	Vorbereitung der Auflösung des AVE.....	8
3.2.	Übertragung von den Gemeinden auf den AZV	8
3.3.	Grundsätze zur Bewertung.....	9
3.4.	Weitere Vorüberlegungen zu Aufgabenübertragungen	9
3.5.	Nachprüfungen der Übertragungsbilanz 2001 des Amtes.....	10
3.6.	Ergebniszusammenfassung zur Übertragungsbilanz 2001	14
3.7.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden des AVE	14
3.8.	Ergänzende Hinweise zur Auflösung des AVE.....	15
4.	Erläuterungen zur Übertragungsbilanz Amt.....	16
4.1.	Übertragungsbilanz 2019 im Überblick.....	16
4.2.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	16
4.3.	Sachanlagevermögen	17
4.4.	Finanzanlagen.....	17
4.5.	Umlaufvermögen	17
4.6.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17
4.7.	Eigenkapital.....	18
4.8.	Kanalanschlussbeiträge / Baukostenzuschüsse.....	18
4.9.	Rückstellungen.....	18
4.10.	Verbindlichkeiten	19
4.11.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19
4.12.	Anhang der Übertragungsbilanz des Amtes	19
5.	Schlussbemerkung	20
6.	Anlage 1: Übertragungsbilanz zum 01.01.2019.....	21

1. Prüfungsauftrag

Im Zusammenhang mit der Auflösung des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) durch Entscheidung des Amtes Geest und Marsch Südholstein für die Schmutzwasserbeseitigung in den Gemeinden Haseldorf, Haselau und den Ortsteile Bauland und Klevendeich der Gemeinde Moorrege sowie der Entscheidung der Gemeinde Hetlingen zur Abwasserbeseitigung der Gemeinde sind Übertragungsbilanzen zu erstellen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landes hatte den AVE von der Jahresabschlussprüfung für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 befreit. Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Kreises Pinneberg wurde mit der Vornahme der **Ersatzprüfung** für die betreffenden Geschäftsjahre gemäß § 12 Abs. 3 des Kommunalprüfungsgesetzes¹ (KPG) beauftragt.

Da das RPA die Ersatzprüfung für das letzte Geschäftsjahr 2018 durchgeführt hatte, wurde das RPA gebeten, auch die von der Verwaltung des AZV erstellten **Übertragungsbilanzen des Amtes und der Gemeinde** zu prüfen. Während der Ersatzprüfung wurden erste Prüfungshandlungen und Gespräche vor Ort in Hetlingen zu den Entwurfsfassungen der Übertragungsbilanzen durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Prüfung der Übertragungsbilanzen durch das Rechnungsprüfungsamt inhaltlich nicht in allen Teilen einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer entspricht. Das Rechnungsprüfungsamt hat sich allerdings bei der Auswahl der Prüfungsgegenstände an den Prüfungshandlungen eines Wirtschaftsprüfers orientiert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat mögliche steuerliche Pflichten im Rahmen der Übertragung nicht geprüft.

¹ Gesetz über die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften und die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe (Kommunalprüfungsgesetz vom 28.02.2003 in der Fassung vom 30.06.2016, GVOBl. S. 552)

2. Rechtliche Grundlagen und Bestimmungen

Die Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung im ehemaligen Amt Haseldorf für die Gemeinden Haseldorf, Haselau und die Ortsteile Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege wurde bis Anfang 2001 als kostenrech-nende Einrichtung im Rahmen des kameralen Haushalts geführt. Mit der Gründung des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) wurde die vollstän-dige Aufgabe zum 01.02.2001 auf den Zweckverband mit öffentlich-rechtlichem Vertrag übertragen. Zum 01.01.2007 ist die Gemeinde Hetlin-gen mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 30.11. / 05.12.2006 dem Zweckverband beigetreten. Die Aufgabe und die Einrichtungen der Ab-wasserbeseitigung der Gemeinde (Schmutzwasser und Oberflächenentwässerung) wurden mit einer Übertragungsbilanz zum 01.01.2007 übertragen.

Das Verbandsgebiet des AVE umfasst das Gebiet der Gemeinden Hetlin-gen, Haseldorf und Haselau sowie die Ortsteile Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege.

Der AVE führt seine Haushaltswirtschaft nach den Vorschriften des Ei-genbetriebsrechts. Das Stammkapital wurde auf 0,00 € festgesetzt. Der AVE hat keine eigene Verwaltung. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem Abwasserzweckver-band Pinneberg/Südholstein (AZV) vom 20.12.2002 ist die Führung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des AVE geregelt. Die Erstellung der Gebührenbescheide des AVE erfolgt durch den Wasserbeschaffungsver-band Haseldorfer Marsch als Verwaltungshelfer.

Die den AVE tragenden Kommunen und der Abwasser-Zweckverband Südholstein hatten am 13.12.2018 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Auflösung des AVE zum 31.12.2018 geschlossen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 13.12.2018 sieht vor, dass die Über-tragung der Aufgaben sowie des Vermögens und der Schulden des AVE in zwei Schritten erfolgt:

1. Auflösung (§ 5 ö.-r. Vertrag) und Rückübertragung der Aufgabe und des Vermögens und der Schulden auf die Gemeinden (§ 6 ö.-r. Ver-trag),

2. Übertragung der Aufgaben (§ 2 des ö.-r. Vertrags) und des betriebsnotwendigen Vermögens (§ 3 ö.-r. Vertrag) von den Gemeinden auf den AZV.

Aufgrund des ö.-r. Vertrages sind zunächst vom AVE Rückübertragungsbilanzen auf die Kommunen zu erstellen. Es müssten daher vier Übertragungsbilanzen für die jeweiligen Gemeinden erstellt werden. Für eine Aufteilung der Einrichtung des ehemaligen Amtes Haseldorf mit den Gemeinden Haselau, Haseldorf und die Ortsteilen Klevendeich und Bau-land der Gemeinde Moorrege auf die drei Gemeinden wäre nach Aussage des AVE mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden, da diese bisher als Einheit geführt wurde. Da das Amt GUMS erklärte, dass die Rückübertragung nicht bei den Gemeinden bilanziert werden sollen, könnte als Vereinfachung die Rückübertragung lediglich über zwei Bilanzen (Amt und Gemeinde Hetlingen) erfolgen. Das Amt erklärte weiter, dass eine spätere Aufteilung auf die drei Kommunen Haseldorf, Haselau und Moorrege erforderlich wäre.

Für die folgende Übertragung zum 01.01.2019 von den Gemeinden auf den AZV müssen ebenfalls zwei Bilanzen für das jeweilige Abrechnungsgebiet erstellt werden. Von der Verwaltung des AZV wurden aus dem Jahresabschluss 2018 des AVE entsprechende nicht unterschriebenen Übertragungsbilanzen erstellt. Die Beträge der Vermögensübertragungen entsprachen in den Summen dem Jahresabschluss 2018 des AVE.

Die Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung erfolgt nach § 17 i.V.m. § 5 Abs. 5 GkZ und nach §§ 30 / 31a Abs. 3 Wassergesetz des Landes Schleswig-Holstein. Die erforderliche Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landes wurde mit der Genehmigung vom 20.12.2018 erteilt.

Die Inhalte einer Prüfung der Übertragungsbilanzen ergeben sich generell aus § 13 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) und den ergänzenden Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes.

Danach erstreckt sich die Prüfung insbesondere auf

1. die Ordnungsmäßigkeit der Bewertung des Vermögens und der Schulden,

2. die Dokumentation der Bewertungsgrundlagen im Anhang zur Übertragungsbilanz,
3. die Nachweisführung des Vermögens und der Schulden,
4. die Beachtung der abgabenrechtlichen Vorschriften des KAG.

Die Prüfung des RPA ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Übertragungsbilanz und den Anhang vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Die Prüfung erfolgte nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz. Das RPA kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen auf die Durchführung von Stichproben beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

Prüfungsgegenstand war, ob sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden aus dem Jahresabschluss 2018 des Abwasserverbandes Elbmarsch ordnungsgemäß in den nicht unterschriebenen Übertragungsbilanzen vom 18.02.2020 erfasst und die Angaben im Anhang sachgerecht sind. Weiterhin wurde geprüft, ob vom Amt bzw. den Gemeinden die gesetzlichen Vorschriften sowie die Regelungen aus dem kommunalen Abgabenrecht und der ergangenen Rechtsprechung eingehalten wurden.

Als Prüfungsunterlagen dienten die vorgelegten Unterlagen des Jahresabschlusses 2018 des AVE, die hieraus entwickelten Übertragungsbilanzen und die zugehörigen Anhänge mit den Erläuterungen. Neben diesen Unterlagen wurden auch ergänzende Dokumente zur Gründung des AVE und der Übertragung der Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung vom ehemaligen Amt Haseldorf auf den AVE eingesehen und ausgewertet.

3. Auflösung des AVE

3.1. Vorbereitung der Auflösung des AVE

Mit der Auflösung des Amtes Haseldorf zum 01.01.2017 stellte sich auch die Frage zur Mitgliedschaft des Amtes bzw. des Rechtsnachfolgers beim Zweckverband Abwasserverbandes Elbmarsch. Im Ergebnis wurde eine Auflösung des AVE und die Übertragung der Aufgabe auf den AZV favorisiert. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 13.12.2018 wurde die Abwicklung in zwei Schritten festgelegt:

1. Auflösung des Zweckverbandes und Rückübertragung des Vermögens und der Schulden auf die Kommunen
2. Übertragung der Einrichtung/-en der Abwasserbeseitigung von den Gemeinden auf den AZV

Der Amtsausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein als Rechtsnachfolger des Verbandsmitglieds Amt Haseldorf des AVE hat am 26.11.2018 beschlossen, den AVE aufzulösen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hetlingen hat eine entsprechende Entscheidung am 13.12.2018 beschlossen. Der 1. Schritt, die Auflösung des AVE, wurde damit von den Verbandsmitgliedern des AVE beschlossen. Die weitere Abwicklung und die Aufgabeübertragung auf den AZV erfolgt nach den Bestimmungen des öffentlich-rechtlichen Vertrags.

Die Verbandsversammlung des AVE hatte in ihren Sitzungen am 04.12.2017 und am 14.09.2018 unter dem Tagesordnungspunkt Bericht des Vorsitzenden / der Verbandsvorsteherin über die Auflösung beraten. Ein Beschluss zur Auflösung des AVE wurde von der Verbandsversammlung nicht gefasst.

3.2. Übertragung von den Gemeinden auf den AZV

Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde den Gemeindevertretungen zur Entscheidung der weiteren Abwicklung des AVE mit der Übertragung des Vermögens und der Schulden auf den AZV vorgelegt. Die Entscheidungen der ehrenamtlichen Selbstverwaltung wurden getroffen

1. Gemeindevertretung Haseldorf am 04.12.2018

2. Gemeindevertretung Moorrege am 05.12.2018

3. Gemeindevertretung Haselau am 10.12.2018

4. Gemeindevertretung Hetlingen am 13.12.2018

Die Übertragungsbilanzen waren zum Zeitpunkt der Beschlussfassungen nicht erstellt. Da die (Weiter-)Übertragung des Vermögens und der Schulden von den Gemeinden auf den AVE für die Jahresabschlüsse der Gemeinden ergebnisneutral erfolgen soll, ergeben sich hieraus keine Nachteile.

3.3. Grundsätze zur Bewertung

Der AVE hat für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden die bestehenden Bewertungsgrundsätze nach dem Eigenbetriebsrecht und dem Handelsrecht angewandt.

Die Übertragung des Vermögens des AVE auf die Trägerkommunen bzw. der Trägerkommunen auf den AZV soll mit den Restbuchwerten aus dem Jahresabschluss 2018 des AVE erfolgen. Dieses Vorgehen ist grundsätzlich geeignet, um Vermögen und Schulden zu übertragen. Eine Neubewertung zum 01.01.2019 war nicht erforderlich.

3.4. Weitere Vorüberlegungen zu Aufgabenübertragungen

Bei der Bewertung von Vermögen und Schulden im Rahmen einer Aufgabenübertragung der Einrichtung Abwasserbeseitigung sind neben den bewertungsrechtlichen Grundlagen und dem Haushaltsrecht insbesondere auch die Besonderheiten des kommunalen Abgabenrechts sowie der hierzu ergangenen Rechtsprechung zu beachten.

Nach dem so genannten **Zinsurteil des OVG Schleswig-Holstein** vom 29.10.1991 sind auch die erwirtschafteten Abschreibungen bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Daher mussten z.B. die zusätzlich erwirtschafteten Abschreibungen nach den WBZW einer nach kameralem Haushaltsrecht zu bildenden Abschreibungsrücklage zugeführt werden. Diese Mittel sind dem Gebührenzahler zuzurechnen und daher bei einer Übertragung mit zu übertragen.

Der LRH hatte in den Jahren 2016/2017 eine **Querschnittsprüfung** zu den „Kooperation im Bereich der Abwasserbeseitigung“ durchgeführt und bei den Übertragungsbilanzen z.T. gravierende Verstöße gegen das kommunale Abgabenrecht festgestellt. In dem Bericht des LRH wurden beispielsweise beanstandet, dass erhaltene Investitionszuweisungen und erhobene Beiträge z.T. als aufgelöst angesehen und bei der Übertragung als Eigenkapital der Kommune angesehen wurden. Zur kameralen Abschreibungsrücklage wurde ausgeführt, dass in dieser Sonderrücklage erwirtschaftete Mehrabschreibungsbeträge anzusammeln sind. Diese können aber unvollständig sein, wenn zwischenzeitlich Mittel entnommen wurden. Der LRH erwartet, dass die Rechtsverletzungen bei der Übertragung geheilt werden.

Aufgrund der Querschnittsprüfung des LRH hatte das **Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration** mit Erlass vom 20.11.2017 auf wesentliche Mängel aus den geprüften Kooperationen im Bereich der Abwasserbeseitigung hingewiesen und deren Abstellung eingefordert.

Es war daher im Rahmen der aktuellen Übertragung auf den AZV geboten, derartige Fehler zu vermeiden und soweit möglich, ggfs. vorhandene Fehler aus den ursprünglichen Übertragungen aufzudecken und auf die Mängel hinzuweisen.

3.5. Nachprüfungen der Übertragungsbilanz 2001 des Amtes

Das **Amt Haseldorf** hatte die Schmutzwasserbeseitigung für die Gemeinden Haseldorf, Haselau und die Ortsteile Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege bis zum 31.01.2001 als kostenrechnende Einrichtung im kameralen Amtshaushalt betrieben. Durch Beschluss wurde diese Aufgabe zum 01.02.2001 auf den neu gegründeten Abwasserverband Elbmarsch übertragen. Um eine sachgerechte Ermittlung des zu übertragenden Vermögens und der Schulden sicherzustellen, wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (WP) mit der Erstellung einer Eröffnungsbilanz beauftragt.

Die beauftragte WP (Fa. WIBERA) erstellte nach dem Gutachten zur Erstellung einer Übertragungsbilanz für die Schmutzwasserbeseitigung Amt Haseldorf vom 21.02.2002 eine Übertragungsbilanz. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte nach der Darstellung im Bericht über folgende Arbeitsschritte:

- Erstmalige Erfassung und Bewertung des gesamten Anlagevermögens der Abwasserbeseitigung des Amtes Haseldorf auf Basis der Anschaffungs-/Herstellungskosten,
- Ermittlung der jeweiligen Restbuchwerte auf Basis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten,
- Zusammenstellung der von Dritten unentgeltlich übernommenen Erschließungsanlagen,
- Ausweis der empfangenen Kanalisationsanschlussbeiträge,
- Ermittlung der empfangenen öffentlichen Zuschüsse,
- Nachweis des Eigenkapitals zum 01.02.2001,
- Ausweis der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Ermittlung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Bei der Vermögensbewertung wurde nach der Darstellung im Bericht des WP die vorliegenden Vergleichswerte kritisch überprüft und in Einzelfällen korrigiert. Es wird auf ein Gutachten der Fa. WIBERA zur Erfassung und Bewertung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung des Amtes Haseldorf vom 06.10.2000 verwiesen. Dieses Gutachten lag für die aktuelle Übertragung und Prüfung nicht vor.

Im Ergebnis der Arbeiten des WP ergaben sich folgende Beträge (in DM) für die Übertragungsbilanz:

Übertragungsbilanz 2001 (Amt Haseldorf)			
Aktiva	DM	Passiva	DM
Anlagevermögen	13.019.329,44	Eigenkapital	3.440.252,60
Umlaufvermögen	321.557,91	Empf. Ertragszuschüsse	5.252.189,52
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	Rückstellungen	0,00
		Verbindlichkeiten	4.648.445,23
		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme	13.340.887,35	Bilanzsumme	13.340.887,35

Aus der Übertragungsbilanz der Amtes Haseldorf ergibt sich, dass das **Anlagevermögen** überwiegend aus der Schmutzwassersammelungsanlage mit 12.013.035,44 DM (= 6.142.167,49 €) besteht. Die Aktivierung erfolgte mit den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Als immaterielles Vermögen wurde ein Betrag von 10.000,00 DM (= 5.112,92 €) für ein Nutzungsrecht aktiviert.

Der Restbetrag des Anlagevermögens in Höhe von 996.294,00 DM (=509.397,03 €) sind die Finanzanlagen als Beteiligung am AZV. Die Beteiligung ermittelt sich aus einer Sacheinlage in Höhe von 982.377,48 DM (= 502.281,63 €) und einer Finanzeinlage in Höhe von 13.916,52 DM (= 7.115,40 €).

Die Gesamtsumme des Anlagevermögens beträgt 6.656.677,44 €.

Das Umlaufvermögen (Gesamtsumme: 321.557,91 DM = 164.158,15 €) sind verschiedene Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Liquide Mittel waren nicht vorhanden. Als Forderungen an die Gemeinden wurden insgesamt 178.825,04 DM (= 91.431,79 €) aktiviert. Als weitere Forderung wurde ein Sparguthaben der Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 70.841,73 DM (= 36.220,80 €) ausgewiesen.

Vorräte und aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nach der Übertragungsbilanz nicht vorhanden. Aus den Unterlagen zur überörtlichen Prüfung des Amtes bzw. der Ersatzprüfung des AVE der ersten Jahre konnte entnommen werden, dass tatsächlich Vorräte z.B. Pumpen vorhanden waren.

Auf der Passivseite der Übertragungsbilanz ergab sich ein **Eigenkapital** in Höhe von 3.440.252,60 DM (= 1.758.973,22 €). Das EK setzt sich zusammen aus

• Stammkapital	0,00 €
• Allgemeiner Rücklage	0,00 €
• Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen	36.220,80 €
• Rücklagen aus öffentlichen Zuschüsse	<u>1.722.752,42 €</u>
	1.758.973,22 €

Die Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen ergab sich im Jahr 2000 aufgrund des Beschlusses des Amtsausschusses vom 25.10.1999 zur Abschreibung nach den Wiederbeschaffungszeitwerten. Diese Rücklage wurde zum Jahresabschluss 2005 zur Finanzierung der eingetretenen Verluste aus dem Jahr 2000 aufgelöst. Die Übertragung erfolgt entgegen dem Beschluss mit den AHK.

Unter dem Passivposten **empfangene Ertragszuschüsse** wurde mit 5.252.189,52 DM (= 2.685.401,86 €) die erhobenen Kanalanschlussbeiträge passiviert. Eine Auflösung der Beiträge erfolgt nicht.

Das Amt bzw. die Gemeinden hatten keine unentgeltlich übernommener Anlagen von Dritten ausgewiesen.

Rückstellungen waren in der Übertragungsbilanz nicht zu verzeichnen. Der WP führt hierzu aus, dass vor der Übertragung bei der Amtsverwaltung keine Gebührenüberschüsse erwirtschaftet wurden. Nach der Jahresrechnung des Amtes Haseldorf bestand zum Jahresende 2001 eine kamerale Sonderrücklage in Höhe von 383.450,81 DM für kostenrechnende Einrichtungen. Es konnte aus der Übertragungsbilanz und den weiteren Unterlagen nicht ermittelt werden, ob diese Rücklage auf den AVE hätte übertragen werden müssen.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 01.02.2001 insgesamt 4.648.445,23 DM (= 2.376.712,31 €). Es handelt sich überwiegend um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 4.620.723,22 DM (= 2.362.538,27 €) zur Finanzierung der Einrichtung.

Aus der Übertragungsbilanz des **Amtes Haseldorf** ergibt sich, dass das Eigenkapital vollständig aus der Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen und aus öffentlichen Zuschüssen besteht. Es ist daher festzustellen, dass **kein Eigenkapital des Amtes oder der Gemeinden** zum Übertragungszeitpunkt in der Einrichtung vorhanden ist. Eine Eigenkapitalverzinsung zugunsten des Amtes entfällt. Die Bilanzsumme zum 01.02.2001 beträgt umgerechnet 6.821.087,39 €.

Eine tiefere Prüfung zu den Daten für die Übertragungsbilanz 2001 war teilweise nicht möglich, da begründende Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren beim AVE nicht mehr vorhanden waren.

3.6. Ergebniszusammenfassung zur Übertragungsbilanz 2001

Aus der Übertragungsbilanz 2001 haben sich bei der aktuellen Nachprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Anhaltspunkte für mögliche Bewertungsfehler ergeben.

Das RPA hatte bei seinen überörtlichen Prüfungen des Amtes im Jahr 2006 auf Fehler bei der Bewertung des Vermögens (Vorräte und Forderungen) bzw. der Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen und der Verbindlichkeiten hingewiesen. Aus dem Bericht und weiteren Unterlagen war zu entnehmen, dass Teile der offenen Punkte aus der Übertragung der Einrichtung in einem Gespräch zwischen des AVE und dem Amt am 16.11.2006 mit einem Kompromiss ausgeräumt wurden. Nach Einschätzung des RPA sind die möglichen verbliebenen Fehler zum Übertragungszeitpunkt 01.01.2019 sehr wahrscheinlich als geringfügig einzustufen.

3.7. Entwicklung des Vermögens und der Schulden des AVE

Nach den vom Rechnungsprüfungsamt durchgesehenen Unterlagen insbesondere den Jahresabschlüssen des AVE seit 2007 ergibt sich nicht, dass Korrekturen zur Übertragungsbilanz des Amtes vom AVE vorgenommen wurden. Der Jahresabschluss 2018 ergab folgenden Vermögensstatus zum 31.12.2018:

Jahresabschluss 2018 (AVE)			
Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Anlagevermögen	6.268.581,36	Eigenkapital	2.113.629,83
Umlaufvermögen	679.349,00	Empf. Ertragszuschüsse	4.264.662,79
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	Rückstellungen	130.998,21
		Verbindlichkeiten	328.568,34
		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme	6.947.930,36	Bilanzsumme	6.947.930,36

Aus dem Jahresabschluss 2018 wurden die Rückübertragungsbilanzen des AVE entwickelt. Für die drei Gemeinden konnten keine Einzelübertragungsbilanzen erstellt werden. Hier wurde eine Übertragungsbilanz für das Amt erarbeitet. Die beiden Übertragungsbilanzen (Amt und Gemeinde Hetlingen) auf den AZV entsprechen in den Summen dem Jahresabschluss 2018 des AVE.

Im Rahmen der Prüfungen zum Jahresabschluss 2018 des AVE vor Ort wurde auch die Entwurfsfassung der Übertragungsbilanz mit geprüft. Die vorgesehene Übertragung der Finanzanlage des AVE (Beteiligung am AZV Südholstein) auf den AZV konnte in der ursprünglich vorgesehenen Form nicht erfolgen.

Die vom AVE als Beteiligung am AZV geführte Finanzanlage des Amtes wurde auch in der Übertragungsbilanz als Finanzanlage ausgewiesen. Eine anderweitige Ausweisung kam nicht in Betracht.

Die abschließende Prüfung der Übertragungsbilanzen erfolgte auf Basis des nicht unterschriebenen Berichts zur Übertragungsbilanz zum 01.01.2019 des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) vom 18.02.2020.

3.8. Ergänzende Hinweise zur Auflösung des AVE

Mit der Auflösung des AVE ist die weitere Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen zu klären. Grundsätzlich übernimmt der Rechtsnachfolger AZV alle Geschäftspapiere. Die dauerhafte Aufbewahrung bestimmter Geschäftsunterlagen richtet sich nach dem Landesarchivgesetz. Nach § 2 Landesarchivgesetz nehmen die Kreise, Städte, Gemeinden, Ämter, Zweckverbände und die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Träger der öffentlichen Verwaltung diese Aufgabe eigenverantwortlich wahr.

Das Archiv hat die Aufgabe, die archivwürdigen Unterlagen des Zweckverbandes zu archivieren und sicher aufzubewahren. Das Archivgut ist für die Nachwelt zu erhalten und interessierten Personen zugänglich zu machen. Eine Kooperation z.B. mit einem kommunalen Archiv oder dem Landesarchiv ist möglich.

4. Erläuterungen zur Übertragungsbilanz Amt

4.1. Übertragungsbilanz 2019 im Überblick

Die Übertragungsbilanz (siehe auch Anlage 1, Seite 21) für das ehemalige Amt mit den Gemeinden Haselau und Haseldorf sowie den Ortsteilen Klevendeich und Bauland der Gemeinde Moorrege in Kurzfassung ergibt folgendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage zum Stichtag 01.01.2019:

Übertragungsbilanz 01.01.2019 (Amt)			
Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Anlagevermögen	4.685.788,93	Eigenkapital	1.722.752,44
Umlaufvermögen	276.796,95	Empf. Ertragszuschüsse	2.820.882,09
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	Rückstellungen	103.950,68
		Verbindlichkeiten	315.000,67
		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme	4.962.585,88	Bilanzsumme	4.962.585,88

Diesem Prüfbericht wurde die Übertragungsbilanz mit weiteren Details aus dem Bericht zur Übertragungsbilanz zum 01.01.2019 des Abwasserverbandes Elbmarsch (AVE) vom 18.02.2020 als Anlage beigelegt.

4.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die vorhandenen immateriellen Vermögensgegenstände (Nutzungsrechte) zum Stichtag der Übertragungsbilanz wurden zutreffend mit 5.112,92 € übernommen. Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um eine Zuweisung an die Gemeinde Haseldorf für die Nutzung eines Lagerplatzes in einer Halle des Bauhofs. Aktiviert wurde das Nutzungsrecht.

4.3. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen besteht überwiegend aus der Schmutzwassersammelungsanlage mit einem Restbuchwert in Höhe von 4.151.849,13 €. Als weiterer Posten werden die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 19.429,85 € ausgewiesen.

4.4. Finanzanlagen

Vom AVE wurde für das Abrechnungsgebiet Amt eine Beteiligung am AZV in Höhe von 509.397,03 € ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die Sach- und Finanzanlagen des ehemaligen Amtes Haseldorf beim AZV Pinneberg / Südholstein. Nach der Eröffnungsbilanz des AVE vom 01.02.2001 handelt es sich um die vom Amt Haseldorf auf den AZV übertragenen Teile der Sammlungsanlage zur Ableitung des Abwassers in das Klärwerk nach Hetlingen. Der Wert wurde in der EB des AVE 2001 mit 996.294,00 DM (= 509.397,03 €) ermittelt.

Im Rahmen der Auflösung des AVE und der Aufgabenübertragung der Abwasserbeseitigung von den Gemeinden auf den AZV wurde die Finanzanlage ebenfalls auf den AZV übertragen. Ohne die Übertragung hätte ein negatives Eigenkapital bzw. eine Forderung an die Gemeinden aktiviert werden müssen.

4.5. Umlaufvermögen

Für das Abrechnungsgebiet Amt wird ein Umlaufvermögen in Höhe von 276.796,95 € ausgewiesen. Es handelt sich dabei um kurzfristige Forderungen in Höhe von 45.479,89 € und um den Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 231.317,06 €. Vorratsvermögen ist nicht vorhanden. Die Bankguthaben (Liquide Mittel) zu den Bilanzstichtagen sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

4.6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Eine aktive Rechnungsabgrenzung wurde im Jahresabschluss 2018 des AVE zur Periodenabgrenzung nicht ausgewiesen. Auch in der Übertragungsbilanz erfolgte daher kein Ausweis eines derartigen Postens.

4.7. Eigenkapital

Auf der Passivseite der Übertragungsbilanz 2019 des Amtes ergab sich ein **Eigenkapital** in Höhe von 1.722.752,42 €

Das EK setzt sich zusammen aus

• Stammkapital	0,00 €
• Allgemeiner Rücklage	0,00 €
• Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen	0,00 €
• Rücklagen aus öffentlichen Zuschüsse	1.722.752,42 €
• Jahresüberschuss (per Saldo)	<u>0,02 €</u>
	1.722.752,44 €

Ein Stammkapital und auch eine allgemeinen Rücklage sind nicht vorhanden.

Der größte Posten zum Eigenkapital ist die Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen. Für den Auf- und Ausbau der Schmutzwasserkanalisation beim Amt Haseldorf wurden in den Jahren 1991 bis 2000 öffentliche Zuweisungen i.H.v. 1.722.752,42 € gewährt. Im Eigenkapital sind keine finanzielle Mittel des Amtes oder der Gemeinden vorhanden.

Als Jahresüberschuss in Höhe von 0,02 € wird der Überschuss 2018 in Höhe von 673,85 € und der Jahresfehlbetrag von 673,83 € aus dem Jahr 2017 saldiert dargestellt.

4.8. Kanalanschlussbeiträge / Baukostenzuschüsse

Der in der Übertragungsbilanz des Amtes bei diesem Posten ausgewiesene Betrag in Höhe von 2.820.882,09 € dokumentiert die erhobenen Kanalanschlussbeiträge. Die Beiträge werden nicht aufgelöst und dienen der dauerhaften Finanzierung der Einrichtung.

4.9. Rückstellungen

Die Rückstellungen in der Übertragungsbilanz bestehen aus den Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen mit 98.950,68 € und den Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € für die Jahresabschlussarbeiten.

4.10. Verbindlichkeiten

Es bestehen zum Stichtag insgesamt Verbindlichkeiten in Höhe von 315.000,67 €. Sie lassen sich wie folgt unterteilen:

• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	299.223,54 €
• Verb. aus Lieferungen und Leistungen	15.747,13 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	<u>30,00 €</u>
	315.000,67 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um die Kreditaufnahmen für durchgeführte Investitionen. Die Kredite werden planmäßig getilgt. Die Bestände zum 31.12.2018 wurden durch Saldenbestätigungen nachgewiesen. Die Restlaufzeiten liegen mit einem Teilbetrag über 5 Jahre. Die übrigen Verbindlichkeiten sind als kurzfristig einzustufen.

4.11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Transitorische Passiva) waren im Jahresabschluss 2018 des AVE nicht passiviert worden. Auch in der Übertragungsbilanz erfolgte daher kein Ausweis dieses Posten.

4.12. Anhang der Übertragungsbilanz des Amtes

Der Anhang der Übertragungsbilanz enthält die erforderlichen Angaben nach dem § 22 des Eigenbetriebsrechts i.V.m. den §§ 284 und 285 i.V.m. § 288 HGB.

Im Anhang werden die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beschrieben. Für die Übertragungsbilanz gelten neben der EigVO und dem HGB auch die Regelungen des kommunalen Abgabenrechts.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Pflicht zu Auflösung der erhobenen Beiträge (Baukostenzuschüsse) nach dem KAG nicht besteht. Erhobene Beiträge dienen dann der dauerhaften Finanzierung der Einrichtung.

5. Schlussbemerkung

Das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg hat die Übertragungsbilanz (Eröffnungsbilanz) zum 01.01.2019 des aufgelösten Abwasserverbandes Elbmarsch für das Abrechnungsgebiet des ehemaligen Amtes Haseldorf in Anlehnung nach § 12 Kommunalprüfungsgesetz und den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes geprüft.

Die Rückübertragung der Schmutzwasserbeseitigung auf die Trägerkommunen Gemeinde Haselau, Gemeinde Haseldorf und Gemeinde Moorrege und die Übertragung von den Gemeinden auf den AZV wurde abweichende vom öffentlich-rechtlichen Vertrag mit einer Übertragungsbilanz für das gesamte Abrechnungsgebiet Amt durchgeführt.

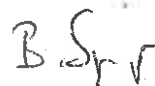
Das RPA hat sich durch umfangreiche Stichproben davon überzeugt, dass die Beträge der Übertragungsbilanz vom 18.02.2020 sachgerecht aus den Salden des Jahresabschlusses 2018 des AVE entwickelt wurden.

Im Rahmen einer Nachschau zur Übertragungsbilanz 2001 wurden kleinere Fehler ermittelt. Diese waren teilweise bereits ausgeglichen worden und können Ende 2018 als unwesentlich eingeschätzt werden.

In der Übertragungsbilanz zum 01.01.2019 wurden keine Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und keine weiteren Abweichungen vom öffentlich-rechtlichen Vertrag festgestellt. Es sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Übertragungsbilanz sprechen.

Elmshorn, den 25. Februar 2020

Kreis Pinneberg
Rechnungsprüfungsamt



Springer

6. Anlage 1: Übertragungsbilanz zum 01.01.2019

Abwasserverband Elbmarsch Amt Geest und Marsch Südholstein Übertragungsbilanz zum 01. Januar 2019

Aktivseite	01.01.2019 €	Passivseite 01.01.2019 €
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Stammkapital
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.112,92	0,00
2. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	
	5.112,92	
II. Sachanlagen		II. Rücklagen
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	1. Allgemeine Rücklage
2. Abwassersammelanlagen	4.151.849,13	2. Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	3. Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.429,85	
	4.171.278,98	
III. Finanzanlagen		III. Gewinn
1. Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank e. G.	0,00	Verlust des Vorjahres
2. Beteiligung AZV	509.397,03	Verwendung für allgemeine Rücklagen
	509.397,03	Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	4.685.788,93	0,02
		1.722.752,44
B. Umlaufvermögen		B. Kanalschlussbeiträge / Baukostenzuschüsse
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
	509.397,03	
	509.397,03	
	4.685.788,93	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		C. Rückstellungen
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1. Rückstellungen aus Gebührendüberschüssen
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	2. Sonstige Rückstellungen
0,00 €; Vorjahr: 0,00 €)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände/Forderungen	45.479,89	
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		D. Verbindlichkeiten
0,00 €; Vorjahr: 0,00 €)		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
		(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
		38.958,84 €; Vorjahr: 76.198,60 €)
		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
		15.747,13 €; Vorjahr: 28.244,45 €)
		3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern
		(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
		00,00 €; Vorjahr: 60,00 €)
		4. Sonstige Verbindlichkeiten
		(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
		30,00 €; Vorjahr: 7.726,72 €)
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	45.479,89	
	231.317,06	
	276.796,95	
	0,00	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		E. Rechnungsabgrenzungsposten
	4.962.585,88	
		315.000,67
		0,00
		4.962.585,88

Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0265/2020/HAS/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 27.07.2020
Bearbeiter: Kerstin Seemann	AZ: 4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Haselau	14.09.2020	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	29.09.2020	öffentlich

Ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2019**Sachverhalt:**

Vertragsgemäß wurde die Jahresrechnung 2019 vorgelegt.

Die Einnahmen belaufen sich auf 1.175.121,76 € und die Ausgaben auf 1.188.117,22 €. Es ergibt sich somit ein Defizit von 12.995,46 €.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Haushalt für 2019 wurde mit Einnahmen/Ausgaben von jeweils 1.088.470,00 € geplant. Die Jahresrechnung hat im Ergebnis Mehreinnahmen von 86.65176 € und Mehrausgaben von 99.647,22 € ergeben.

Die Mehreinnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus Nachzahlungen aus den Abrechnungen mit dem Kreis Pinneberg für die Förderungen der Personal- und Betriebskosten aus den Jahren 2017 bis 2018.

Weiterhin sind beim Kostenausgleich für die auswärts wohnenden Kinder Mehreinnahmen von rd. 10.000,00 € - gebucht bei 22100.45900 - gezahlt worden.

Bei den Kostenerstattungen von Krankenkassen bei 22120.50530 sind Mehreinnahmen von rd. 32.000,00 € verbucht worden. Diese können nicht geplant werden.

Die Mehrausgaben von 99.647,22 € ergeben sich weitestgehend aus den Abrechnungen der Betriebs- und Personalkosten aus 2017 und 2018 mit dem Kreis Pinneberg mit einer Summe von rund 52.000,00 € - gebucht bei 22100.75300 -.

Weiter Mehrausgaben waren die Anschaffung des Spielgerätes mit einer Summe von

rd. 11.000,00 €, die aus der Rücklage der Getränke finanziert wurde. Ebenso sind Mehrkosten bei den Personalkosten in der Erhöhung des 0,5 Fachkraftschlüssels von rd. 11.000,00 € entstanden. Bei der Haushaltsplanung lief die Förderung nur bis zum Sommer 2020.

Das Gesamtzahlenwerk mit den Erläuterungen der Jahresrechnung wird als **Anlage 1 & 1 a** beigelegt. Weiterhin wurde die Jahresrechnung mit den Vergleichszahlen der Jahre 2017 und 2018 aufgearbeitet und als **Anlage 2** beigelegt.

Für das Jahr 2019 wurde ein Betriebskostenzuschuss der Gemeinden in Höhe von 457.030,00 € gezahlt. Dieser wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen mit dem Stichtag 31. März des Vorjahres auf die Gemeinden Haselau und Haseldorf verteilt. Im Jahr 2019 bedeutete dies, dass die Gemeinde Haselau eine Summe von 169.009,69 € für das Jahr 2019 gezahlt hat.

Die anteilige Nachzahlung für die Gemeinde Haselau beträgt 4.805,72 €.

Finanzierung:

Die Auszahlung der Nachzahlung erfolgt mit der nächsten Rate.

Fördermittel durch Dritte:

An das ev.-luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein sind folgende Zuschüsse für das Jahr 2019 gezahlt worden:

Landeszuschuss U3:	63.500,00 €
Landeszuschuss Ü3:	63.400,00 €
Kreiszuschuss Betriebskosten:	4.859,00 €
Kreismittel Sozialstaffel:	90.455,50 €
Elternbeiträge:	268.624,77 €.

An die Gemeinde Haselau wurde folgender Zuschuss gezahlt:

Konnexitätsmittel U3:	47.888,00 €.
-----------------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2019 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Die anteilige Nachzahlung von 4.805,72 € ist mit der nächsten Rate auszusahlen.

Bröker
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Jahresrechnung 2019 Kindertagesstättenwerk Pinneberg

Anlage 1a: Jahresrechnung 2019 mit Erläuterungen -nicht öffentlich-

Anlage 2: Jahresrechnung 2019 mit Vergleichszahlen

Jahresabschluss

2019

1208033053 Kita Elb-Arche

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Kostenstelle 22100 Allgemeine Erträge				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	268.624,77	276.280,00	-7.655,23
41780	Sozialstaffel	90.455,50	92.100,00	-1.644,50
45130	Zuschüsse der Länder Betriebskosten Ü3	63.400,00	59.500,00	3.900,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung Betriebskosten U3	63.500,00	81.550,00	-18.050,00
45140	Zuschüsse von Kreisen Betriebskostenförderung	4.859,00	4.860,00	-1,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden Ausgleich Defizit	470.025,46	457.030,00	12.995,46
45900	Kostenausgleich	30.050,69	19.900,00	10.150,69
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	33.396,35	0,00	33.396,35
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	63.146,25	0,00	63.146,25
Summe 22100 Allgemeine Erträge				
	Erträge:	1.024.311,77	991.220,00	33.091,77
	Aufwendungen:	63.146,25	0,00	63.146,25
	Ergebnis:	961.165,52	991.220,00	-30.054,48

Kostenstelle 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
61081	Personal - Reinigung	31.390,69	25.350,00	6.040,69
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	2.852,56	3.000,00	-147,44
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	4.022,20	3.500,00	522,20

Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	38.265,45	31.850,00	6.415,45
	Ergebnis:	-38.265,45	-31.850,00	-6.415,45

Kostenstelle 22113 Verwaltung				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	26.712,00	27.720,00	-1.008,00
70300	Geschäftsaufwand	1.553,80	2.000,00	-446,20
70320	Bücher, Zeitschriften	51,50	200,00	-148,50
70410	Telefon- und Internetkosten	949,85	1.010,00	-60,15
70500	Reisekosten	301,49	300,00	1,49
70950	Mitgliedsbeiträge	770,00	770,00	0,00
Summe 22113 Verwaltung	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	30.338,64	32.000,00	-1.661,36
	Ergebnis:	-30.338,64	-32.000,00	1.661,36

Kostenstelle 22114 päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
40340	Erlöse - Getränke	2.866,50	2.880,00	-13,50
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	9,00	0,00	9,00
60140	GetränkKosten	2.240,54	2.880,00	-639,46
70220	Spiel-u.Beschäft-material	3.413,29	5.500,00	-2.086,71
70230	Veranstaltung	665,73	500,00	165,73

73130	Aufw.Einzelwertberichtigung	20,00	0,00	20,00
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	15,00	0,00	15,00
83319	Zuführung sonstige Rücklagen	599,96	0,00	599,96
Summe 22114	päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand			
	Erträge:	2.875,50	2.880,00	-4,50
	Aufwendungen:	6.954,52	8.880,00	-1.925,48
	Ergebnis:	-4.079,02	-6.000,00	1.920,98

Kostenstelle 22117 Med. Thearp. Aufwand				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	0,00	220,00	-220,00
Summe 22117 Med. Thearp. Aufwand	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	0,00	220,00	-220,00
	Ergebnis:	0,00	-220,00	220,00

Kostenstelle 22118 Inventar				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d. Ausgleich Konto 65240 + 65290	806,51	530,00	276,51
65240	Abschreib.BGA Ausgleich Konto 49200	549,66	160,00	389,66
65290	Abschreib.GWG Ausgleich Konto 49200	256,85	370,00	-113,15
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf Anschaffungen bis 250,00 netto	1.179,49	1.100,00	79,49
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. Außengelände mit Finanz. RL-Getränke	779,02	0,00	779,02
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung Anschaffungen ab 250,00 netto	13.435,44	1.500,00	11.935,44
83119	Entnahme aus sonstige RL	11.728,47	0,00	11.728,47

Summe 22118 Inventar	Erträge:	12.534,98	530,00	12.004,98
	Aufwendungen:	16.200,46	3.130,00	13.070,46
	Ergebnis:	-3.665,48	-2.600,00	-1.065,48

Kostenstelle 22119 Fortbildung				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
45138	Zusch.Land - Fachberatung	473,03	0,00	473,03
64600	Aus- und Fortbildung	2.070,00	3.060,00	-990,00
64601	Fachberatung	3.938,20	3.880,00	58,20
64603	Fachberatung mit Landesförderg	473,03	0,00	473,03
Summe 22119 Fortbildung	Erträge:	473,03	0,00	473,03
	Aufwendungen:	6.481,23	6.940,00	-458,77
	Ergebnis:	-6.008,20	-6.940,00	931,80

Kostenstelle 22120 päd. Personalkosten S/H				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
45169	Zusch.Land - 0,5 Fachkraft	28.829,35	17.800,00	11.029,35
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen	32.153,68	0,00	32.153,68
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	886.253,17	876.750,00	9.503,17
61039	Personalaufw. - 0,5 Fachkraft	28.829,35	17.800,00	11.029,35
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Rezertifizierung Güte Siegel	2.353,19	1.500,00	853,19
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe 22120 päd. Personalkosten S/H	Erträge:	60.983,03	17.800,00	43.183,03
	Aufwendungen:	917.435,71	896.050,00	21.385,71
	Ergebnis:	-856.452,68	-878.250,00	21.797,32

Kostenstelle 22124 Personalnebenaufwand		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
Sachkonto				
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	370,01	2.550,00	-2.179,99
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	465,70	1.300,00	-834,30
64000	Personalbezogener Sachaufwand	25,00	150,00	-125,00
64500	Mitarbeitervertretung	5.510,00	4.140,00	1.370,00
64550	Betr. Eingliederungsmanagement	2.088,00	1.470,00	618,00
Summe 22124 Personalnebenaufwand				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	8.458,71	9.610,00	-1.151,29
	Ergebnis:	-8.458,71	-9.610,00	1.151,29
Kostenstelle 22130 Gebäude und Außenanlagen		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
Sachkonto				
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	70,26	0,00	70,26
71131	Fremdleistungen Hauswartdienst Aufwand über Gemeinde	0,00	3.000,00	-3.000,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag. Aufwand über Gemeinde	0,00	4.200,00	-4.200,00
71220	Instandhaltung Gebäude Aufwand über Gemeinde	0,00	3.050,00	-3.050,00
72110	Abfallgebühren	1.502,44	1.350,00	152,44
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb. inkl. Abrechnung 2019	1.561,74	2.000,00	-438,26
72150	Schornsteinreinigung Kehrgebühren	0,00	50,00	-50,00
72200	Versicherungen	276,10	280,00	-3,90
75210	Heizung, Brennstoffkosten inkl. Abrechnung 2019	2.378,04	2.600,00	-221,96

75220	Strom inkl. Abrechnung 2019	8.249,28	7.220,00	1.029,28
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen		Erträge: 70,26	0,00	70,26
		Aufwendungen: 13.967,60	23.750,00	-9.782,40
		Ergebnis: -13.897,34	-23.750,00	9.852,66

Kostenstelle 22216 Sprachförderung		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
Sachkonto				
45136	Zuschuss Land - Sprachförderun	6.812,22	8.000,00	-1.187,78
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	6.812,22	8.000,00	-1.187,78
Summe 22216 Sprachförderung		Erträge: 6.812,22	8.000,00	-1.187,78
		Aufwendungen: 6.812,22	8.000,00	-1.187,78
		Ergebnis: 0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22240 Küche SH		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
Sachkonto				
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	60.538,50	68.040,00	-7.501,50
45151	Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess Gutscheine Essen Bildungs-/Teilhabepake	2.745,00	0,00	2.745,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	21,50	0,00	21,50
60100	Verpflegung	45.977,30	44.000,00	1.977,30
61082	Personal - Küche	19.988,94	24.040,00	-4.051,06
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
73130	Aufw.Einzelwertberichtigung	143,00	0,00	143,00
83117	Entnahme aus RL-Küche	2.804,24	0,00	2.804,24

Summe 22240 Küche SH	Erträge:	66.109,24	68.040,00	-1.930,76
	Aufwendungen:	66.109,24	68.040,00	-1.930,76
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
46100	Allgemeine Spenden	580,00	0,00	580,00
46300	Kollekten	220,19	0,00	220,19
83310	Zuführg. an RL Spenden	800,19	0,00	800,19
Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	Erträge:	800,19	0,00	800,19
	Aufwendungen:	800,19	0,00	800,19
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22300 Sonderkostenstelle Abrechnung				
Sachkonto		Ist 2019 EUR	Soll 2019 EUR	Abweichung EUR
45142	Zuschuss Kreis - Qualitätsentw	13.147,00	0,00	13.147,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	13.147,00	0,00	13.147,00
Summe 22300 Sonderkostenstelle Abrechnung	Erträge:	13.147,00	0,00	13.147,00
	Aufwendungen:	13.147,00	0,00	13.147,00
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss

1208033053 Kita Elb-Arche

30. Juni 2020

12:35:43

KKHHW-SH\VSCHWARZ

Seite 1

		IST			PLAN		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		2019	2019	2019	2019	2019	2019
Kostenstelle		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
22100	Allgemeine Erträge	1.024.311,77	63.146,25	961.165,52	991.220,00	0,00	991.220,00
22111	Reinigung + Wirtschaftsbereich		38.265,45	-38.265,45		31.850,00	-31.850,00
22113	Verwaltung		30.338,64	-30.338,64		32.000,00	-32.000,00
22114	päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand	2.875,50	6.954,52	-4.079,02	2.880,00	8.880,00	-6.000,00
22117	Med. Thearp. Aufwand		0,00	0,00		220,00	-220,00
22118	Inventar	12.534,98	16.200,46	-3.665,48	530,00	3.130,00	-2.600,00
22119	Fortbildung	473,03	6.481,23	-6.008,20	0,00	6.940,00	-6.940,00
22120	päd. Personalkosten S/H	60.983,03	917.435,71	-856.452,68	17.800,00	896.050,00	-878.250,00
22124	Personalnebenaufwand		8.458,71	-8.458,71		9.610,00	-9.610,00
22130	Gebäude und Aussenanlagen	70,26	13.967,60	-13.897,34	0,00	23.750,00	-23.750,00
22216	Sprachförderung	6.812,22	6.812,22	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00
22240	Küche SH	66.109,24	66.109,24	0,00	68.040,00	68.040,00	0,00
22264	Sonstige Einnahmen / Ausgaben	800,19	800,19	0,00	0,00	0,00	0,00
22300	Sonderkostenstelle Abrechnung	13.147,00	13.147,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.188.117,22	1.188.117,22	0,00	1.088.470,00	1.088.470,00	0,00

Kindertagesstätte Elb-Arche Haseldorf Jahresrechnung 2019

TOP Ö 9

Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Differenz Ist - Plan 2017	Plan 2018 lt. Neuberechnung vom 07.11.2017	Ist 2018	Unterschiede Plan - Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019	Bemerkungen Jahresrechnung 2019
22100 Allgemeine Erträge										
41600 Elternbeiträge	246.059,00 €	304.470,00 €	- 58.411,00 €	274.250,00 €	245.288,75 €	-28.961,25 €	276.280,00 €	268.624,77 €	-7.655,23 €	Ansatz mit einer Belegung von 95 % ermittelt. Durch Freihalten von Plätzen wie z.B. Gruppenwechsel oder späterem Betreuungsbeginn vermindern sich die Einnahmen.
41780 Sozialstaffel	93.379,50 €	72.300,00 €	21.079,50 €	87.760,00 €	100.032,25 €	12.272,25 €	92.100,00 €	90.455,50 €	-1.644,50 €	
41781 zusätzl. Sozialstaffel Kommune	3.135,50 €	3.800,00 €	- 664,50 €	3.650,00 €	- €	-3.650,00 €			0,00 €	
45130 Zuschuss Land BK U3	73.910,00 €	88.580,00 €	- 14.670,00 €	67.210,00 €	65.700,00 €	-1.510,00 €	59.500,00 €	63.400,00 €	3.900,00 €	Veränderung der Gesamtsummen in den Istzahlen, daher verändert sich die Höhe Zuschusses.
45135 Zuschuss Land U3	93.074,17 €	97.950,00 €	- 4.875,83 €	91.390,00 €	99.000,00 €	7.610,00 €	81.550,00 €	63.500,00 €	-18.050,00 €	
45140 Zuschuss Kreis	- €	- €	- €	- €	3.426,00 €	3.426,00 €	4.860,00 €	4.859,00 €	-1,00 €	
45141 Zuschuss Kreis	1.713,00 €	5.600,00 €	- 3.887,00 €	5.600,00 €	- €	-5.600,00 €			0,00 €	ab 2019 bei 45140.
45150 Zuschüsse von Gemeinden -Defizit-	336.964,99 €	382.620,00 €	- 45.655,01 €	376.950,00 €	376.950,00 €	0,00 €	457.030,00 €	457.030,00 €	0,00 €	
45900 Kostenausgleich	30.416,21 €	- €	30.416,21 €	18.000,00 €	33.712,50 €	15.712,50 €	19.900,00 €	30.050,69 €	10.150,69 €	mit 5 Kindern kalkuliert; tatsächlich 7 Kinder
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	798,35 €	- €	798,35 €	- €	7.565,89 €	7.565,89 €			0,00 €	
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	82.175,08 €	- €	82.175,08 €	- €	39.760,23 €	39.760,23 €	- €	33.396,35 €	33.396,35 €	Nachberechnung Elternbeiträge & Sozialstaffel = 10.859,81 €; NZ Betriebsk. Kreis 2017 = 1.331 €; NZ Betriebsk. Kreis 2018 = 1.433 €; NZ BK U 3 2018 = 19.772,54 €
56100 Ertragszinsen Kontokorrent	2.760,09 €	- €	2.760,09 €	- €	- €	0,00 €			0,00 €	
58700 Ert.a. Entgelten f. Mahnungen	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €			0,00 €	
70900 Sonst. Wirtsch.u.Verw.aufw.	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €			0,00 €	
73130 Aufw. Einzelwertberichtigung	694,50 €		694,50 €	- €	- €	0,00 €			0,00 €	
74100 Zuf. Sonderp.m.Finanzdeckung	798,35 €		798,35 €	- €	- €	0,00 €			0,00 €	
75300 aufw.f.frühere Geschäftsjahre	8.816,06 €		8.816,06 €	- €	16.451,36 €	16.451,36 €	- €	63.146,25 €	63.146,25 €	Rückrechnung Elternbeiträge & Sozialstaffel = 10.957 €; Abr. BK U3 2017 = 13.226,84 €; Abr. BK U3 2017 = 11.281,27 €; Abr. BK U3 2018 = 27.681,14 €
Summe Erträge	964.385,89 €	955.320,00 €	9.065,89 €	924.810,00 €	971.435,62 €	46.625,62 €	991.220,00 €	1.011.316,31 €	20.096,31 €	
Summe Aufwendungen	10.308,91 €	- €	10.308,91 €	- €	16.451,36 €	16.451,36 €	- €	63.146,25 €	63.146,25 €	
Ergebnis	954.076,98 €	955.320,00 €	- 1.243,02 €	924.810,00 €	954.984,26 €	30.174,26 €	991.220,00 €	948.170,06 €	-43.049,94 €	
22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich										
61074 Aufw.f.Aushilfen n. Stellenplan	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
61076 Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 720 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
61081 Personal - Reinigung	7.035,55 €	- €	7.035,55 €	- €	30.549,84 €	30.549,84 €	25.350,00 €	31.390,69 €	6.040,69 €	Stundenerhöhung 1 MA'in von 8 auf 15
70811 Reinigungs-u.Desinf.mittel	2.520,21 €	2.000,00 €	520,21 €	2.000,00 €	1.984,77 €	-15,23 €	3.000,00 €	2.852,56 €	-147,44 €	
71111 Fremdleistung Gebäudereinigung	28.598,85 €	30.000,00 €	- 1.401,15 €	35.110,00 €	952,00 €	-34.158,00 €	3.500,00 €	4.022,20 €	522,20 €	zusätzliche Glasreinigung
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	

Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Differenz Ist - Plan 2017	Plan 2018 lt. Neuberechnung vom 07.11.2017	Ist 2018	Unterschiede Plan - Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019	Bemerkungen Jahresrechnung 2019
Summe Aufwendungen	38.154,61 €	32.000,00 €	6.154,61 €	37.110,00 €	33.486,61 €	-3.623,39 €	31.850,00 €	38.265,45 €	6.415,45 €	
Summe	- 38.154,61 €	- 32.000,00 €	- 6.154,61 €	- 37.110,00 €	- 33.486,61 €	3.623,39 €	- 31.850,00 €	- 38.265,45 €	- 6.415,45 €	
22113 Verwaltung										
61074 Aufw.f.Aushilfen n.Stellenplan	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	25.200,00 €	27.720,00 €	- 2.520,00 €	27.720,00 €	25.956,00 €	-1.764,00 €	27.720,00 €	26.712,00 €	-1.008,00 €	Belegung 1.10. = 106 Kinder x 21 € x 12 Monate
70300 Geschäftsaufwand	1.874,30 €	1.000,00 €	874,30 €	2.000,00 €	1.976,44 €	-23,56 €	2.000,00 €	1.553,80 €	-446,20 €	
70320 Bücher, Zeitschriften	251,91 €	200,00 €	51,91 €	200,00 €	151,70 €	-48,30 €	200,00 €	51,50 €	-148,50 €	
70410 Telefon- und Internetkosten	552,34 €	600,00 €	- 47,66 €	1.010,00 €	934,13 €	-75,87 €	1.010,00 €	949,85 €	-60,15 €	
70500 Reisekosten	47,20 €	50,00 €	- 2,80 €	50,00 €	402,74 €	352,74 €	300,00 €	301,49 €	1,49 €	
70950 Mitgliedsbeiträge	700,00 €	770,00 €	- 70,00 €	770,00 €	700,00 €	-70,00 €	770,00 €	770,00 €	0,00 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Aufwendungen	28.625,75 €	30.340,00 €	- 1.714,25 €	31.750,00 €	30.121,01 €	-1.628,99 €	32.000,00 €	30.338,64 €	-1.661,36 €	
Summe	- 28.625,75 €	- 30.340,00 €	1.714,25 €	- 31.750,00 €	- 30.121,01 €	1.628,99 €	- 32.000,00 €	- 30.338,64 €	1.661,36 €	
22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand										
40340 Erlöse - Getränke	3.705,00 €	3.840,00 €	- 135,00 €	3.840,00 €	3.459,00 €	-381,00 €	2.880,00 €	2.866,50 €	-13,50 €	3 € / Elementarkind & Monat
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d	11.519,12 €	- €	11.519,12 €	- €	12.119,25 €	12.119,25 €	- €	- €	0,00 €	
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	2,00 €	- €	2,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	9,00 €	9,00 €	
60140 Getränkekosten	1.889,87 €	3.840,00 €	- 1.950,13 €	3.840,00 €	3.846,70 €	6,70 €	2.880,00 €	2.240,54 €	-639,46 €	
70220 Spiel- und Beschäftmaterial	4.259,24 €	5.500,00 €	- 1.240,76 €	5.500,00 €	4.200,11 €	-1.299,89 €	5.500,00 €	3.413,29 €	-2.086,71 €	Der Ansatz wird als pauschaler Durchschnittswert der Einrichtungen veranschlagt.
70230 Veranstaltung	307,69 €	500,00 €	- 192,31 €	500,00 €	495,17 €	-4,83 €	500,00 €	665,73 €	165,73 €	
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.205,00 €	- €	1.205,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
73130 Aufw. Einzelwertberichtigung							- €	20,00 €	20,00 €	
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	12.119,25 €	- €	12.119,25 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	12,00 €	- €	12,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	15,00 €	15,00 €	
83319 Zuführung sonstige Rücklage Getränke					11.731,55 €	11.731,55 €	- €	599,96 €	599,96 €	
Summe Erträge	15.226,12 €	3.840,00 €	11.386,12 €	3.840,00 €	15.578,25 €	11.738,25 €	2.880,00 €	2.875,50 €	-4,50 €	
Summe Aufwendungen	19.793,05 €	9.840,00 €	9.953,05 €	9.840,00 €	20.273,53 €	10.433,53 €	8.880,00 €	6.954,52 €	-1.925,48 €	
Ergebnis	- 4.566,93 €	- 6.000,00 €	1.433,07 €	- 6.000,00 €	- 4.695,28 €	1.304,72 €	- 6.000,00 €	- 4.079,02 €	1.920,98 €	
22117 Med. Thearp.Aufwand										
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	19,81 €	220,00 €	- 200,19 €	220,00 €	92,17 €	-127,83 €	220,00 €	- €	-220,00 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Aufwendungen	19,81 €	220,00 €	- 200,19 €	220,00 €	92,17 €	-127,83 €	220,00 €	- €	-220,00 €	
Ergebnis	- 19,81 €	- 220,00 €	200,19 €	- 220,00 €	- 92,17 €	127,83 €	- 220,00 €	- €	220,00 €	
22118 Inventar										
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	656,24 €	500,00 €	156,24 €	300,00 €	606,71 €	306,71 €	530,00 €	806,51 €	276,51 €	} gegenseitige Deckung
65240 Abschreib. BGA Ausgl. Konto 49200	93,28 €	- €	93,28 €	- €	269,88 €	269,88 €	160,00 €	549,66 €	389,66 €	
65290 Abschreib. GWG Ausgl. Konto 49200	562,96 €	500,00 €	62,96 €	300,00 €	336,83 €	36,83 €	370,00 €	256,85 €	-113,15 €	
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	499,70 €	1.140,00 €	- 640,30 €	1.140,00 €	973,80 €	-166,20 €	1.100,00 €	1.179,49 €	79,49 €	

Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Differenz Ist - Plan 2017	Plan 2018 lt. Neuberechnung vom 07.11.2017	Ist 2018	Unterschiede Plan - Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019	Bemerkungen Jahresrechnung 2019
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. Außengelände mit Finanz. RL-Getränke							- €	779,02 €	779,02 €	Anschaffung Netzhängematte
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	2.285,24 €	- €	2.285,24 €	- €	- €	0,00 €	1.500,00 €	13.435,44 €	11.935,44 €	Neuanschaffung Trockner = 1.299 €; Spielschiff Elb-Arche = 10.949,45 €; Neuanschaffung PC = 1.186,99 €
83119 Entnahme aus sonstige RL							- €	11.728,47 €	11.728,47 €	Entnahme zur Finanzierung der Anschaffung vom Spielschiff "Elb-Arche"
Summe Erträge	656,24 €	500,00 €	156,24 €	300,00 €	606,71 €	306,71 €	530,00 €	12.534,98 €	12.004,98 €	
Summe Aufwendungen	3.441,18 €	1.640,00 €	1.801,18 €	1.440,00 €	1.580,51 €	140,51 €	3.130,00 €	16.200,46 €	13.070,46 €	
Ergebnis	- 2.784,94 €	- 1.140,00 €	- 1.644,94 €	- 1.140,00 €	- 973,80 €	166,20 €	- 2.600,00 €	- 3.665,48 €	- 1.065,48 €	
22119 Fortbildung										
45138 Zusch Land - Fachberatung							- €	473,03 €	473,03 €	
45142 Zuschuss Kreis - Qualitätsentw.	1.487,50 €	- €	1.487,50 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
64600 Aus- und Fortbildung	837,30 €	2.900,00 €	- 2.062,70 €	3.200,00 €	2.409,40 €	- 790,60 €	3.060,00 €	2.070,00 €	- 990,00 €	Der Ansatz wird mit 153 € / MA geplant. pro Platz 35,30 € (ermittelte Summe aus 2016)
64601 Fachberatung	2.587,35 €	3.750,00 €	- 1.162,65 €	3.880,00 €	4.090,71 €	210,71 €	3.880,00 €	3.938,20 €	58,20 €	
64603 Fachberatung mit Landesförderung							- €	473,03 €	473,03 €	
64609 Qualitätsentwicklung	1.487,50 €	- €	1.487,50 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Erträge	1.487,50 €	- €	1.487,50 €	- €	- €	0,00 €	- €	473,03 €	473,03 €	
Summe Aufwendungen	4.912,15 €	6.650,00 €	- 1.737,85 €	7.080,00 €	6.500,11 €	- 579,89 €	6.940,00 €	6.481,23 €	- 458,77 €	
Ergebnis	- 3.424,65 €	- 6.650,00 €	3.225,35 €	- 7.080,00 €	- 6.500,11 €	579,89 €	- 6.940,00 €	- 6.008,20 €	931,80 €	
22120 päd. Personalkosten S/H										
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
45169 Zusch.Land - 0,5 Fachkraft	14.390,54 €	- €	14.390,54 €	35.400,00 €	36.033,71 €	633,71 €	17.800,00 €	28.829,35 €	11.029,35 €	Bei Erstellung des Planes lag nicht die ganzjährige Genehmigung vor.
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	1.177,80 €	- €	1.177,80 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
50530 Kostenerst. v. Krankenkassen	23.880,36 €	- €	23.880,36 €	- €	47.793,22 €	47.793,22 €	- €	32.153,68 €	32.153,68 €	Langzeiterkrankungen, Beschäftigungsverbote (Schwangerschaft); im Haushalt nicht planbar.
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	749.439,28 €	827.450,00 €	- 78.010,72 €	812.150,00 €	874.591,03 €	62.441,03 €	876.750,00 €	886.253,17 €	9.503,17 €	
61039 Personalausw. - 0,5 Fachkraft	14.390,54 €	- €	14.390,54 €	35.400,00 €	36.033,71 €	633,71 €	17.800,00 €	28.829,35 €	11.029,35 €	Bei Erstellung des Planes lag nicht die ganzjährige Genehmigung vor. Deckung durch Mehreinnahmen bei 45169.
61074 Aufw.f.Aushilfen n.Stellenplan		16.550,00 €	- 16.550,00 €		- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
61079 Weit.so.Perso.a.Lohn-u.Geh.ch. Rzertifizierung Güte Siegel	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	1.500,00 €	2.353,19 €	853,19 €	Erstkosten wurden von der Kirche übernommen. Die Nachprüfung erfolgt alle 3 Jahre.
Summe Erträge	39.448,70 €	- €	39.448,70 €	35.400,00 €	83.826,93 €	48.426,93 €	17.800,00 €	60.983,03 €	43.183,03 €	
Summe Aufwendungen	763.829,82 €	844.000,00 €	- 80.170,18 €	847.550,00 €	910.624,74 €	63.074,74 €	896.050,00 €	917.435,71 €	21.385,71 €	
Ergebnis	- 724.381,12 €	- 844.000,00 €	119.618,88 €	- 812.150,00 €	- 826.797,81 €	- 14.647,81 €	- 878.250,00 €	- 856.452,68 €	21.797,32 €	

Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Differenz Ist - Plan 2017	Plan 2018 lt. Neuberechnung vom 07.11.2017	Ist 2018	Unterschiede Plan - Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019	Bemerkungen Jahresrechnung 2019
22124 Personalnebenaufwand										
62200 Gesetzl. Unf. vers., Berufsgen.	2.432,32 €	2.500,00 €	- 67,68 €	2.450,00 €	2.773,34 €	323,34 €	2.550,00 €	370,01 €	-2.179,99 €	Buchung der Spitzabrechnung. Es wird keine Nachzahlung geben. Die Kosten werden auf die Einrichtungen umgelegt.
62300 Ausgleichsabgabe SchwbG	- €		- €	- €	1.269,62 €	1.269,62 €	1.300,00 €	465,70 €	-834,30 €	In 2019 erfolgt die Abrechnung für 2018. Pauschale Zahlung, die auf alle Einrichtungen umgelegt wird.
64000 Personalbezogener Sachaufwand	65,00 €	150,00 €	- 85,00 €	150,00 €	26,00 €	-124,00 €	150,00 €	25,00 €	-125,00 €	
64500 Mitarbeitervertretung	4.179,96 €	3.740,00 €	439,96 €	4.370,00 €	4.140,00 €	-230,00 €	4.140,00 €	5.510,00 €	1.370,00 €	Plan mit 18 MA'innen; Ist 24 MA'innen
64550 Betr. Eingliederungsmanagement	- €		- €	1.450,00 €	1.450,00 €	0,00 €	1.470,00 €	2.088,00 €	618,00 €	Plan mit 18 MA'innen; Ist 24 MA'innen
66220 Zweckg. Zuweisg. a. Kirchenkreis	48,00 €	- €	48,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Aufwendungen	6.725,28 €	6.390,00 €	335,28 €	8.420,00 €	9.658,96 €	1.238,96 €	9.610,00 €	8.458,71 €	-1.151,29 €	
Ergebnis	- 6.725,28 €	- 6.390,00 €	- 335,28 €	- 8.420,00 €	- 9.658,96 €	-1.238,96 €	- 9.610,00 €	- 8.458,71 €	1.151,29 €	
22130 Gebäude und Aussenanlagen										
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre							- €	70,26 €	70,26 €	Erstattung AZV Südh. 2018
61076 Aufw. f. ehrenamt. Tät. b 720 € aus 11/2016					32,63 €	32,63 €	- €	- €	0,00 €	
61084 Personal - Hausmeister	- 207,88 €	- €	- 207,88 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
71131 Fremdleistungen Hauswartdienst	- €	- €	- €	- €	750,00 €	750,00 €	3.000,00 €	- €	-3.000,00 €	
71210 Instandh. Grundst. u. Außenanlag.	6.585,35 €	15.000,00 €	- 8.414,65 €	7.750,00 €	3.703,85 €	-4.046,15 €	4.200,00 €	- €	-4.200,00 €	Abwicklung über Haushalt der Gemeinden
71220 Instandhaltung Gebäude	- €	2.500,00 €	- 2.500,00 €	- €	- €	0,00 €	3.050,00 €	- €	-3.050,00 €	
72110 Abfallgebühren	1.344,16 €	1.350,00 €	- 5,84 €	1.350,00 €	1.344,16 €	-5,84 €	1.350,00 €	1.502,44 €	152,44 €	Kosten ReFood für Speiseabfälle
72140 Wasserverbr.-u. Entwäss. geb.	1.785,87 €	2.040,00 €	- 254,13 €	1.950,00 €	1.653,98 €	-296,02 €	2.000,00 €	1.561,74 €	-438,26 €	inkl. Abrechnung 2019
72150 Schornsteinreinigung	- €	100,00 €	- 100,00 €	50,00 €	- €	-50,00 €	50,00 €	- €	-50,00 €	
72200 Versicherungen	276,05 €	280,00 €	- 3,95 €	280,00 €	276,10 €	-3,90 €	280,00 €	276,10 €	-3,90 €	Haftpfl.- & Unfallversicherung pro Platz
75210 Heizung, Brennstoffkosten	2.239,16 €	2.540,00 €	- 300,84 €	3.310,00 €	2.069,53 €	-1.240,47 €	2.600,00 €	2.378,04 €	-221,96 €	inkl. Abrechnung 2019
75220 Strom	8.845,78 €	4.770,00 €	4.075,78 €	6.250,00 €	6.130,32 €	-119,68 €	7.220,00 €	8.249,28 €	1.029,28 €	inkl. Abr. 2019 mit 1.589,28 €
77200 Langfristige Zinsaufwendungen		- €	- €		- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
77250 Tilgung		- €	- €		- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	70,26 €	70,26 €	
Summe Aufwendungen	20.868,49 €	28.580,00 €	- 7.711,51 €	20.940,00 €	15.960,57 €	-4.979,43 €	23.750,00 €	13.967,60 €	-9.782,40 €	
Ergebnis	- 20.868,49 €	- 28.580,00 €	7.711,51 €	- 20.940,00 €	- 15.960,57 €	4.979,43 €	- 23.750,00 €	- 13.897,34 €	9.852,66 €	
22216 Sprachförderung										
45136 Zuschuss Land - Sprachförderung	- €	- €	- €	- €	6.346,16 €	6.346,16 €	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €	gegenseitige Deckung
61030 Pers. aufw. privatr. ang. Mitarb.	- €	- €	- €	- €	6.346,16 €	6.346,16 €	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	6.346,16 €	6.346,16 €	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €	
Summe Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	6.346,16 €	6.346,16 €	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €	
Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
22240 Küche SH										

Kto.Nr. und Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Differenz Ist - Plan 2017	Plan 2018 lt. Neuberechnung vom 07.11.2017	Ist 2018	Unterschiede Plan - Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019	Bemerkungen Jahresrechnung 2019
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	58.984,50 €	64.800,00 €	- 5.815,50 €	68.040,00 €	59.925,50 €	-8.114,50 €	68.040,00 €	60.538,50 €	-7.501,50 €	Kalkulation mit 90 Kindern. Durch Freihalten der Plätze wegen z.B. Nachrückern entstehen Mindereinnahmen.
45151 Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess	2.478,00 €	- €	2.478,00 €	- €	3.074,50 €	3.074,50 €	- €	2.745,00 €	2.745,00 €	
49100 Ertr.Auflösg. SoPo m.Fin.d	- €	- €	- €	- €	1.123,54 €	1.123,54 €	- €	- €	0,00 €	
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre		- €	- €		- €	0,00 €	- €	21,50 €	21,50 €	Rückrechnung Entgelt aus Vorjahr
60100 Verpflegung	41.107,70 €	48.800,00 €	- 7.692,30 €	43.380,00 €	40.144,00 €	-3.236,00 €	44.000,00 €	45.977,30 €	1.977,30 €	
61075 Aufw.f.Fremdpersonal, Zeitarb.	17.685,26 €	16.000,00 €	1.685,26 €	24.660,00 €	- €	-24.660,00 €	- €	- €	0,00 €	
61082 Personal - Küche	- €		- €	- €	19.923,43 €	19.923,43 €	24.040,00 €	19.988,94 €	-4.051,06 €	geplante Vertretungskosten wurden nicht in voller Höhe benötigt
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.546,00 €	- €	1.546,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
73130 Aufw. Einzelwertberichtigung							- €	143,00 €	143,00 €	Erlass Verpflegung vom 23.07.2019
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.123,54 €	- €	1.123,54 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre		- €	- €			0,00 €	- €	- €	0,00 €	
83317 Zuführung an RL Küche					4.056,11 €	4.056,11 €	- €	2.804,24 €	2.804,24 €	Entnahme zur Deckung des Überschusses
Summe Erträge	61.462,50 €	64.800,00 €	- 3.337,50 €	68.040,00 €	64.123,54 €	-3.916,46 €	68.040,00 €	66.109,24 €	-1.930,76 €	
Summe Aufwendungen	61.462,50 €	64.800,00 €	- 3.337,50 €	68.040,00 €	64.123,54 €	-3.916,46 €	68.040,00 €	66.109,24 €	-1.930,76 €	
Ergebnis	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben										
46100 Allgemeine Spenden							- €	580,00 €	580,00 €	
46300 Kollekten							- €	220,19 €	220,19 €	
49100 Ert. Auflösg.Sopo m.Fin.d.Restmitte 2017					798,35 €	798,35 €	- €	- €	0,00 €	
83310 Zuführung an RL Spenden					798,35 €	798,35 €	- €	800,19 €	800,19 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	798,35 €	798,35 €	- €	800,19 €	800,19 €	
Summe Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	798,35 €	798,35 €	- €	800,19 €	800,19 €	
Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
22300 Sonderkostenstelle Abrechnung										
45142 Zuschuss Kreis - Qualitätsentw							- €	13.147,00 €	13.147,00 €	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes war die Planung nicht möglich, da der Erlass noch nicht verabschiedet war.
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.							- €	13.147,00 €	13.147,00 €	
Summe Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	13.147,00 €	13.147,00 €	
Summe Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	13.147,00 €	13.147,00 €	
Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	0,00 €	
Erträge	1.082.666,95 €	1.024.460,00 €	58.206,95 €	1.032.390,00 €	1.142.715,56 €	110.325,56 €	1.088.470,00 €	1.175.121,76 €	86.651,76 €	
Aufwendungen	958.141,55 €	1.024.460,00 €	- 66.318,45 €	1.032.390,00 €	1.116.017,62 €	83.627,62 €	1.088.470,00 €	1.188.117,22 €	99.647,22 €	
Ergebnis	124.525,40 €	- €	124.525,40 €	- €	26.697,94 €	26.697,94 €	- €	- 12.995,46 €	-12.995,46 €	

		Haushalt 2019			Ist 2019			Differenzen Soll - Ist		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
22100	Allgemeine Erträge	991.220,00 €	- €	991.220,00 €	1.011.316,31 €	63.146,25 €	948.170,06 €	- 20.096,31 €	- 63.146,25 €	43.049,94 €
22111	Reinigung	- €	31.850,00 €	- 31.850,00 €	- €	38.265,45 €	- 38.265,45 €	- €	- 6.415,45 €	6.415,45 €
22113	Verwaltung	- €	32.000,00 €	- 32.000,00 €	- €	30.338,64 €	- 30.338,64 €	- €	1.661,36 €	- 1.661,36 €
22114	päd.Sachmittel	2.880,00 €	8.880,00 €	- 6.000,00 €	2.875,50 €	6.954,52 €	- 4.079,02 €	4,50 €	1.925,48 €	- 1.920,98 €
22117	Med. Therap.aufw.	- €	220,00 €	- 220,00 €	- €	- €	- €	- €	220,00 €	- 220,00 €
22118	Inventar	530,00 €	3.130,00 €	- 2.600,00 €	12.534,98 €	16.200,46 €	- 3.665,48 €	- 12.004,98 €	- 13.070,46 €	1.065,48 €
22119	Fortbildung	- €	6.940,00 €	- 6.940,00 €	473,03 €	6.481,23 €	- 6.008,20 €	- 473,03 €	458,77 €	- 931,80 €
22120	päd. Personalkost.	17.800,00 €	896.050,00 €	- 878.250,00 €	60.983,03 €	917.435,71 €	- 856.452,68 €	- 43.183,03 €	- 21.385,71 €	- 21.797,32 €
22124	Personalnebeauf.	- €	9.610,00 €	- 9.610,00 €	- €	8.458,71 €	- 8.458,71 €	- €	1.151,29 €	- 1.151,29 €
22130	Gebäude/Anlagen	- €	23.750,00 €	- 23.750,00 €	70,26 €	13.967,60 €	- 13.897,34 €	- 70,26 €	9.782,40 €	- 9.852,66 €
22116	Sprachförderung	8.000,00 €	8.000,00 €	- €	6.812,22 €	6.812,22 €	- €	1.187,78 €	1.187,78 €	- €
22240	Küche	68.040,00 €	68.040,00 €	- €	66.109,24 €	66.109,24 €	- €	1.930,76 €	1.930,76 €	- €
22264	Sonstige E/A	- €	- €	- €	800,19 €	800,19 €	- €	- 800,19 €	- 800,19 €	- €
22300	Sonderk.Abrechn.	- €	- €	- €	13.147,00 €	13.147,00 €	- €	- 13.147,00 €	- 13.147,00 €	- €
		1.088.470,00 €	1.088.470,00 €	- €	1.175.121,76 €	1.188.117,22 €	- 12.995,46 €	- 86.651,76 €	- 99.647,22 €	12.995,46 €

Kindertagesstätte Elb-Arche Haseldorf Jahresrechnung 2019				Aufteilung Gemeinden			
				Haselau 36,98 %	Haseldorf 63,02 %	Gegenprobe	
Kto.Nr. und Bezeichnung	Plan 2019	Ist 2019	Unterschiede Plan - Ist 2019				
22100 Allgemeine Erträge							
41600 Elternbeiträge	276.280,00 €	268.624,77 €	-7.655,23 €	99.337,44 €	169.287,33 €	268.624,77 €	0,00 €
41780 Sozialstaffel	92.100,00 €	90.455,50 €	-1.644,50 €	33.450,44 €	57.005,06 €	90.455,50 €	0,00 €
45130 Zuschuss Land BK Ü3	59.500,00 €	63.400,00 €	3.900,00 €	23.445,32 €	39.954,68 €	63.400,00 €	0,00 €
45135 Zuschuss Land U3	81.550,00 €	63.500,00 €	-18.050,00 €	23.482,30 €	40.017,70 €	63.500,00 €	0,00 €
45140 Zuschuss Kreis	4.860,00 €	4.859,00 €	-1,00 €	1.796,86 €	3.062,14 €	4.859,00 €	0,00 €
45150 Zuschüsse von Gemeinden -Defizit-	457.030,00 €	457.030,00 €	0,00 €	169.009,69 €	288.020,31 €	457.030,00 €	0,00 €
45900 Kostenausgleich	19.900,00 €	30.050,69 €	10.150,69 €	11.112,75 €	18.937,94 €	30.050,69 €	0,00 €
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	- €	33.396,35 €	33.396,35 €	12.349,97 €	21.046,38 €	33.396,35 €	0,00 €
75300 aufw.f.frühere Geschäftsjahre	- €	63.146,25 €	63.146,25 €	23.351,48 €	39.794,77 €	63.146,25 €	0,00 €
Summe Erträge	991.220,00 €	1.011.316,31 €	20.096,31 €	373.984,77 €	637.331,54 €	1.011.316,31 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	- €	63.146,25 €	63.146,25 €	23.351,48 €	39.794,77 €	63.146,25 €	0,00 €
	991.220,00 €	948.170,06 €	-43.049,94 €	350.633,29 €	597.536,77 €	948.170,06 €	0,00 €
22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich							
61081 Personal - Reinigung	25.350,00 €	31.390,69 €	6.040,69 €	11.608,28 €	19.782,41 €	31.390,69 €	0,00 €
70811 Reinigungs-u.Desinf.mittel	3.000,00 €	2.852,56 €	-147,44 €	1.054,88 €	1.797,68 €	2.852,56 €	0,00 €
71111 Fremdleistung Gebäudereinigung	3.500,00 €	4.022,20 €	522,20 €	1.487,41 €	2.534,79 €	4.022,20 €	0,00 €
Summe Erträge	- €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	31.850,00 €	38.265,45 €	6.415,45 €	14.150,56 €	24.114,89 €	38.265,45 €	0,00 €
	- 31.850,00 €	- 38.265,45 €	-6.415,45 €	-14.150,56 €	-24.114,89 €	-38.265,45 €	0,00 €
22113 Verwaltung							
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	27.720,00 €	26.712,00 €	-1.008,00 €	9.878,10 €	16.833,90 €	26.712,00 €	0,00 €
70300 Geschäftsaufwand	2.000,00 €	1.553,80 €	-446,20 €	574,60 €	979,20 €	1.553,80 €	0,00 €
70320 Bücher, Zeitschriften	200,00 €	51,50 €	-148,50 €	19,04 €	32,46 €	51,50 €	0,00 €

70410 Telefon- und Internetkosten	1.010,00 €	949,85 €	-60,15 €
70500 Reisekosten	300,00 €	301,49 €	1,49 €
70950 Mitgliedsbeiträge	770,00 €	770,00 €	0,00 €
Summe Erträge	- €	- €	0,00 €
Summe Aufwendungen	32.000,00 €	30.338,64 €	-1.661,36 €
	- 32.000,00 €	- 30.338,64 €	1.661,36 €
22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand			
40340 Erlöse - Getränke	2.880,00 €	2.866,50 €	-13,50 €
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	- €	9,00 €	9,00 €
60140 Getränkekosten	2.880,00 €	2.240,54 €	-639,46 €
70220 Spiel- und Beschäft-material	5.500,00 €	3.413,29 €	-2.086,71 €
70230 Veranstaltung	500,00 €	665,73 €	165,73 €
73130 Aufw. Einzelwertberichtigung	- €	20,00 €	20,00 €
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	- €	15,00 €	15,00 €
83319 Zuführung sonstige Rücklage Getränke	- €	599,96 €	599,96 €
Summe Erträge	2.880,00 €	2.875,50 €	-4,50 €
Summe Aufwendungen	8.880,00 €	6.954,52 €	-1.925,48 €
	- 6.000,00 €	- 4.079,02 €	1.920,98 €
22117 Med. Thearp.Aufwand			
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	220,00 €	- €	-220,00 €
Summe Erträge	- €	- €	0,00 €
Summe Aufwendungen	220,00 €	- €	-220,00 €
	- 220,00 €	- €	220,00 €
22118 Inventar			
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	530,00 €	806,51 €	276,51 €
65240 Abschreib. BGA Ausgl.Konto 49200	160,00 €	549,66 €	389,66 €
65290 Abschreib. GWG Ausgl. Konto 49200	370,00 €	256,85 €	-113,15 €
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.100,00 €	1.179,49 €	79,49 €
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.			
Außengelände mit Finanz. RL Getränke	- €	779,02 €	779,02 €
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	1.500,00 €	13.435,44 €	11.935,44 €

351,25 €	598,60 €	949,85 €	0,00 €
111,49 €	190,00 €	301,49 €	0,00 €
284,75 €	485,25 €	770,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.219,23 €	19.119,41 €	30.338,64 €	0,00 €
-11.219,23 €	-19.119,41 €	-30.338,64 €	0,00 €
1.060,03 €	1.806,47 €	2.866,50 €	0,00 €
3,33 €	5,67 €	9,00 €	0,00 €
828,55 €	1.411,99 €	2.240,54 €	0,00 €
1.262,23 €	2.151,06 €	3.413,29 €	0,00 €
246,19 €	419,54 €	665,73 €	0,00 €
7,40 €	12,60 €	20,00 €	0,00 €
5,55 €	9,45 €	15,00 €	0,00 €
221,87 €	378,09 €	599,96 €	0,00 €
1.063,36 €	1.812,14 €	2.875,50 €	0,00 €
2.571,78 €	4.382,74 €	6.954,52 €	0,00 €
-1.508,42 €	-2.570,60 €	-4.079,02 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
298,25 €	508,26 €	806,51 €	0,00 €
203,26 €	346,40 €	549,66 €	0,00 €
94,98 €	161,87 €	256,85 €	0,00 €
436,18 €	743,31 €	1.179,49 €	0,00 €
288,08 €	490,94 €	779,02 €	0,00 €
4.968,43 €	8.467,01 €	13.435,44 €	0,00 €

83119 Entnahme aus sonstige RL	- €	11.728,47 €	11.728,47 €
Summe Erträge	530,00 €	12.534,98 €	12.004,98 €
Summe Aufwendungen	3.130,00 €	16.200,46 €	13.070,46 €
	- 2.600,00 €	- 3.665,48 €	-1.065,48 €
22119 Fortbildung			
45138 Zusch.Land - Fachberatung	- €	473,03 €	473,03 €
64600 Aus- und Fortbildung	3.060,00 €	2.070,00 €	-990,00 €
64601 Fachberatung	3.880,00 €	3.938,20 €	58,20 €
64603 Fachberatung mit Landesförderung	- €	473,03 €	473,03 €
Summe Erträge	- €	473,03 €	473,03 €
Summe Aufwendungen	6.940,00 €	6.481,23 €	-458,77 €
	- 6.940,00 €	- 6.008,20 €	931,80 €
22120 päd. Personalkosten S/H			
45169 Zusch.Land - 0,5 Fachkraft	17.800,00 €	28.829,35 €	11.029,35 €
50530 Kostenerst. V. Krankenkassen	- €	32.153,68 €	32.153,68 €
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	876.750,00 €	886.253,17 €	9.503,17 €
61039 Personalausw. - 0,5 Fachkraft	17.800,00 €	28.829,35 €	11.029,35 €
61079 Weit.so.Perso.a.Lohn-u.Geh.ch. Rzertifizierung Güte Siegel	1.500,00 €	2.353,19 €	853,19 €
Summe Erträge	17.800,00 €	60.983,03 €	43.183,03 €
Summe Aufwendungen	896.050,00 €	917.435,71 €	21.385,71 €
	- 878.250,00 €	- 856.452,68 €	21.797,32 €
22124 Personalnebenaufwand			
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.550,00 €	370,01 €	-2.179,99 €
62300 Ausgleichsabgabe SchwbG	1.300,00 €	465,70 €	-834,30 €
64000 Personalbezogener Sachaufwand	150,00 €	25,00 €	-125,00 €
64500 Mitarbeitervertretung	4.140,00 €	5.510,00 €	1.370,00 €
64550 Betr. Eingliederungsmanagement	1.470,00 €	2.088,00 €	618,00 €
Summe Erträge	- €	- €	0,00 €
Summe Aufwendungen	9.610,00 €	8.458,71 €	-1.151,29 €
	- 9.610,00 €	- 8.458,71 €	1.151,29 €

4.337,19 €	7.391,28 €	11.728,47 €	0,00 €
4.635,44 €	7.899,54 €	12.534,98 €	0,00 €
5.990,93 €	10.209,53 €	16.200,46 €	0,00 €
-1.355,49 €	-2.309,99 €	-3.665,48 €	0,00 €
174,93 €	298,10 €	473,03 €	0,00 €
765,49 €	1.304,51 €	2.070,00 €	0,00 €
1.456,35 €	2.481,85 €	3.938,20 €	0,00 €
174,93 €	298,10 €	473,03 €	0,00 €
174,93 €	298,10 €	473,03 €	0,00 €
2.396,76 €	4.084,47 €	6.481,23 €	0,00 €
-2.221,83 €	-3.786,37 €	-6.008,20 €	0,00 €
10.661,09 €	18.168,26 €	28.829,35 €	0,00 €
11.890,43 €	20.263,25 €	32.153,68 €	0,00 €
327.736,42 €	558.516,75 €	886.253,17 €	0,00 €
10.661,09 €	18.168,26 €	28.829,35 €	0,00 €
870,21 €	1.482,98 €	2.353,19 €	0,00 €
22.551,52 €	38.431,51 €	60.983,03 €	0,00 €
339.267,73 €	578.167,98 €	917.435,71 €	0,00 €
-316.716,20 €	-539.736,48 €	-856.452,68 €	0,00 €
136,83 €	233,18 €	370,01 €	0,00 €
172,22 €	293,48 €	465,70 €	0,00 €
9,25 €	15,76 €	25,00 €	0,00 €
2.037,60 €	3.472,40 €	5.510,00 €	0,00 €
772,14 €	1.315,86 €	2.088,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.128,03 €	5.330,68 €	8.458,71 €	0,00 €
-3.128,03 €	-5.330,68 €	-8.458,71 €	0,00 €

22130 Gebäude und Aussenanlagen			
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	- €	70,26 €	70,26 €
71131 Fremdleistungen Hauswartdienst	3.000,00 €	- €	-3.000,00 €
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	4.200,00 €	- €	-4.200,00 €
71220 Instandhaltung Gebäude	3.050,00 €	- €	-3.050,00 €
72110 Abfallgebühren	1.350,00 €	1.502,44 €	152,44 €
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	2.000,00 €	1.561,74 €	-438,26 €
72150 Schornsteinreinigung	50,00 €	- €	-50,00 €
72200 Versicherungen	280,00 €	276,10 €	-3,90 €
75210 Heizung, Brennstoffkosten	2.600,00 €	2.378,04 €	-221,96 €
75220 Strom	7.220,00 €	8.249,28 €	1.029,28 €
Summe Erträge	- €	70,26 €	70,26 €
Summe Aufwendungen	23.750,00 €	13.967,60 €	-9.782,40 €
	- 23.750,00 €	- 13.897,34 €	9.852,66 €
22216 Sprachförderung			
45136 Zuschuss Land - Sprachförderung	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €
61030 Pers.aufw.privatr.ang. Mitarb.	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €
Summe Erträge	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €
Summe Aufwendungen	8.000,00 €	6.812,22 €	-1.187,78 €
	- €	- €	0,00 €
22240 Küche SH			
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	68.040,00 €	60.538,50 €	-7.501,50 €
45151 Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess	- €	2.745,00 €	2.745,00 €
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	- €	21,50 €	21,50 €
60100 Verpflegung	44.000,00 €	45.977,30 €	1.977,30 €
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	24.040,00 €	19.988,94 €	-4.051,06 €
73130 Aufw. Einzelwertberichtigung	- €	143,00 €	143,00 €
83317 Entnahme aus RL Küche	- €	2.804,24 €	2.804,24 €
Summe Erträge	68.040,00 €	66.109,24 €	-1.930,76 €
Summe Aufwendungen	68.040,00 €	66.109,24 €	-1.930,76 €

25,98 €	44,28 €	70,26 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
555,60 €	946,84 €	1.502,44 €	0,00 €
577,53 €	984,21 €	1.561,74 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
102,10 €	174,00 €	276,10 €	0,00 €
879,40 €	1.498,64 €	2.378,04 €	0,00 €
3.050,58 €	5.198,70 €	8.249,28 €	0,00 €
25,98 €	44,28 €	70,26 €	0,00 €
5.165,22 €	8.802,38 €	13.967,60 €	0,00 €
-5.139,24 €	-8.758,10 €	-13.897,34 €	0,00 €
2.519,16 €	4.293,06 €	6.812,22 €	0,00 €
2.519,16 €	4.293,06 €	6.812,22 €	0,00 €
2.519,16 €	4.293,06 €	6.812,22 €	0,00 €
2.519,16 €	4.293,06 €	6.812,22 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22.387,14 €	38.151,36 €	60.538,50 €	0,00 €
1.015,10 €	1.729,90 €	2.745,00 €	0,00 €
7,95 €	13,55 €	21,50 €	0,00 €
17.002,41 €	28.974,89 €	45.977,30 €	0,00 €
7.391,91 €	12.597,03 €	19.988,94 €	0,00 €
52,88 €	90,12 €		
1.037,01 €	1.767,23 €	2.804,24 €	0,00 €
24.447,20 €	41.662,04 €	66.109,24 €	0,00 €
24.447,20 €	41.662,04 €	66.109,24 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €		

22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben			
46100 Allgemeine Spenden	- €	580,00 €	
46300 Kollekten	- €	220,19 €	220,19 €
833100 Zuführung an RL Spenden	- €	800,19 €	800,19 €
Summe Erträge	- €	800,19 €	800,19 €
Summe Aufwendungen	- €	800,19 €	800,19 €
	- €	- €	0,00 €
22300 Sonderkostenstelle Abrechnung			
45142 Zuschuss Kreis - Qualitätsentw.	- €	13.147,00 €	13.147,00 €
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	- €	13.147,00 €	13.147,00 €
Summe Erträge	- €	13.147,00 €	13.147,00 €
Summe Aufwendungen	- €	13.147,00 €	13.147,00 €
Erträge	1.088.470,00 €	1.175.121,76 €	86.651,76 €
Aufwendungen	1.088.470,00 €	1.188.117,22 €	99.647,22 €
Ergebnis	- €	- 12.995,46 €	-12.995,46 €

214,48 €	365,52 €		
81,43 €	138,76 €	220,19 €	0,00 €
295,91 €	504,28 €	800,19 €	0,00 €
295,91 €	504,28 €	800,19 €	0,00 €
295,91 €	504,28 €	800,19 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.861,76 €	8.285,24 €	13.147,00 €	0,00 €
4.861,76 €	8.285,24 €	13.147,00 €	0,00 €
4.861,76 €	8.285,24 €	13.147,00 €	0,00 €
4.861,76 €	8.285,24 €	13.147,00 €	0,00 €
0,00 €	0,00 €		
434.560,03 €	740.561,73 €	1.175.121,76 €	0,00 €
439.365,75 €	748.751,47 €	1.188.117,22 €	0,00 €
-4.805,72 €	-8.189,74 €	-12.995,46 €	0,00 €

Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0270/2020/HAS/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 06.08.2020
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 902.10

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	29.09.2020	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 1.000,-- € kann der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Darüber hinaus können im Rahmen der Deckungsfähigkeit deckungsberechtigte Ansätze zu Lasten deckungspflichtiger Ansätze erhöht werden. Eine Genehmigungspflicht ist auch hier solange nicht gegeben, wie der gesamte Deckungskreis nicht überschritten wird. Nur darüber hinausgehende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der besonderen Genehmigung der Gemeindevertretung.

Dieser Beschlussvorlage sind eine Zusammenstellung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau für das laufende Haushaltsjahr 2020 und eine Deckungskreisübersicht beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden um Kenntnisnahme gebeten. Sofern eine Genehmigungspflicht besteht, wird um Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen gebeten.

Finanzierung:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist vorläufig durch Minderausgaben in anderen Bereichen sichergestellt.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt.

Beschlussvorschlag:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Peter Bröker

Anlagen:

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Deckungskreisübersicht.



Deckungskreis								
Nr. Bezeichnung								
	Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis				Bewirtschaftung im Deckungskreis		
		Haushaltsmittel	davon gesperrt	HH-Rest a. Vj.	ÜPL/APL	Sollübertr./ZvE.	bisher verfügt	noch verfügbar
0001 G-Gemeindeorgane		28.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.233,88	16.666,12
0002 G-Interner Service		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0003 G-Gebäudemanagement		27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.972,54	11.527,46
0004 G-Liegenschaftsverwaltung		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177,21	22,79
g								
0005 G-Statistik und Wahlen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0007 G-Brandschutz		47.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.028,66	24.071,34
0008 G-Schulen		312.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.145,00	271.655,00
0016 G-Heimat- und sonstige Kulturpflege		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.602,37	2.397,63
0018 G-Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450,00	50,00
0019 G-Jugendarbeit		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00
0020 G-Tageseinrichtungen für Kinder		216.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.795,27	-6.995,27
0021 G-Gesundheitseinrichtungen		3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.281,58	118,42
0022 G-Förderung des Sports		4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	3.350,00
0023 G-Stadtplanung		31.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.868,32	3.931,68
0027 G-Gemeindestraßen		96.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.001,60	44.398,40
0028 G-Parkanlagen und öffentliches Grün		23.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.492,56	9.607,44
0032 G-Umlagen		731.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.297,02	29.002,98
Gesamt GKZ: 11 Haselau		1.529.300,00 *	0,00 *	0,00 *	0,00 *	0,00 *	1.119.096,01 *	410.203,99 *

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Wirk. Einn. (Wirkung Einnahmen): 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2

Mittel aus Haushaltsresten a. Vj. werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.

Mittel aus üpl./apl. Bewilligungen werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Haselau
Haushaltsjahr 2020

Stand: 17.08.2020

Anlage 1

Produkt: 12600 **Brandschutz**
Sachkonto: 5271000 **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
3.500,00 €	4.240,19 €	- €	- 740,19 €	7	47.100,00 €	24.071,34 €	- €	- €	- €

Begründung: diverse Beschaffungen für die Feuerwehr

Produkt: 21820 **Gemeinschaftsschule**
Sachkonto: 5373000 **Allg. Umlage Zweckverbände**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
37.000,00 €	41.145,00 €	- €	- 4.145,00 €	8	312.800,00 €	271.655,00 €	- €	- €	- €

Begründung: Umlage Schulverband Moorrege

Produkt: 36500 **Kindertagesstätten**
Sachkonto: 5211000 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
- €	117,35 €	- €	- 117,35 €	nein	- €	- €	- €	- €	- €

Begründung: Sand für Sandkiste

Produkt: 36500 **Kindertagesstätten**
Sachkonto: 5318400 **Zuschuss Betrieb Kindertagesstätte**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
103.000,00 €	208.944,49 €	- €	- 105.944,49 €	20	216.800,00 €	- 6.995,27 €	6.995,27 €	- €	6.995,27 €

Begründung: Defizitausgleich an den Träger der Kindertagesstätte (Ausfall Elternbeiträge wegen Corona-Pandemie)

Produkt: 55100 **Parkanlagen und öffentliches Grün**
Sachkonto: 0791000 **Sammelposten für Vermögensgegenstände**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
- €	410,55 €	- €	- 410,55 €	nein	- €	- €	- €	- €	- €

Begründung: Parkbank für Deich

Produkt: 61100 **Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen**
Sachkonto: 5372200 **Amtsumlage**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	Mehrbetrag	Deckungs- kreis (DK)	Haushalts- mittel im DK	noch verfügbar im DK	zu ge- nehmigen	bereits genehmigt	noch zu genehmigen
208.000,00 €	218.562,60 €	- €	- 10.562,60 €	32	731.300,00 €	29.002,98 €	- €	- €	- €

Begründung: Amtsumlage 2020

Summen:	- 121.920,18 €						6.995,27 €	- €	6.995,27 €
----------------	-----------------------	--	--	--	--	--	-------------------	-----	-------------------

S.-H. Gemeindetag • Reventlouallee 6 • 24105 Kiel

Empfänger
der SHGT – info – intern
- Ämter
- Gemeinden
- Zweckverbände
im Verbandsbereich des SHGT

24105 Kiel, 31.07.2020

Reventlouallee 6/ II. Stock
Haus der kommunalen Selbstverwaltung
Telefon: 0431 570050-50
Telefax: 0431 570050-54
E-Mail: info@shgt.de
Internet: www.shgt.de

Aktenzeichen: 66.00.12 Ki/An
Zuständig: Herr Kiewitz
Telefon/Durchwahl: 56

SHGT - info - intern Nr.262/20

SHGT-Förderbrief Nr. 98

Förderaufruf Elektromobilität und Energiesystem

- Einreichung von Projektskizzen bis zum 30.09.2020 möglich -

In seinem vierten Förderaufruf zur Elektromobilität adressiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die die Energie- und Klimapotenziele der Elektromobilität erschließen und gleichzeitig die Wettbewerbsposition deutscher Industriebranchen stärken. Aus dem Konjunkturpaket stehen hierfür insgesamt rund 180 Mio. Euro bereit.

Mit dem Aufruf fördert der Bund Projekte, die einen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele leisten und die industrielle Wettbewerbsposition stärken sollen. Unternehmen, Gebietskörperschaften, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, Universitäten oder sonstige Forschungseinrichtungen können Projektskizzen bis zum 30.09.2020 einreichen.

Grundlage ist die gemeinsame Förderrichtlinie des BMWi und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität vom 8. Dezember 2017 (BAnz AT 15.12.2017 B4, s. Info-intern Nr. 223/17).

Fokus dieser Ausschreibungsrunde ist die Integration von Elektromobilität in das Energiesystem mit den Schwerpunkten:

1. Hersteller- und länderübergreifende Interoperabilität von Ladeinfrastrukturen und Fahrzeugen,
2. Schnell- und Hochleistungsladesysteme unter anderem für den gewerblichen Verkehr und Schwerlastverkehr,

3. automatische oder induktive Ladesysteme für automatisiertes Fahren und Demonstration praxistauglicher Geschäftsmodelle zum Betrieb von Ladeinfrastrukturen und Strommarktintegration,
4. Ladeinfrastruktur 4.0: Intelligentes, sicheres und strommarkt- und netzorientiertes Laden für die Energiewende über Smart Meter Gateways,
5. Innovationen zur deutlichen Kostensenkung, wesentliche Funktionserweiterungen und der fahrzeug- oder flottenübergreifenden Optimierung.

Das BMWi begrüßt insbesondere die Beteiligung von klein- und mittelständischen Unternehmen, Zulieferindustrie, Anbietern innovativer digitaler Lösungen und Herstellern von Fahrzeug- und Energietechnik sowie an der Schnittstelle zwischen Verkehr und Energiesektor gern auch als Konsortialpartner in einem Verbundvorhaben.

Weitere Informationen

Der Förderaufruf ist abrufbar unter:

www.bmwi.de

Skizzentemplate und zur Einreichung der Skizze unter:

https://ptoutline.eu/app/emo_iv

Ansprechpartner beim Projektträger DLR:

Telefon: +49 22 03/6 01-45 42

E-Mail: pt-em@dlr.de

- Ende info - intern Nr. 262/20 -

Haselau, den 8.7.2020

Wegeunterhaltungsmaßnahmen 2021

Folgende Arbeiten für das Jahr 2021 sollten gerechnet und vorbereitet werden, eine endgültige Beschlussfassung erfolgt in den gemeindlichen Gremien im September 2020:

Großer Landweg

Großer Landweg Ausbaues mit einer neuen Verschleißdecke um weitere 350 Meter vom Ende des bisherigen Ausbaues bis zur Höhe des Vorfluters.

Die Maßnahme betrifft die Gemeinden Haselau und Haseldorf je zur Hälfte, Gemeindegrenze ist mittig des Weges. Eine mündliche Kostenzusage des Bürgermeisters liegt vor.

Voraussetzung ist, dass Zuschüsse aus dem Programm gemeindeverbindende Wege (GIK-Mittel) fließen (35 -50 % der Kosten).

Kreuzdeich

„Rißsanierung“ fortsetzen wie es bereits 2019 bis Ende Haus Nr 12 erfolgte.

Ende der Maßnahme Op de Lichten bis zur 1. Deichauffahrt, Ausbaustrecke ca. 400 m.

Die Begegnungsbuchten Höhe gegenüber 12/14 und 27 a ebenfalls sanieren.

Op de Lichten

„Rißsanierung“ in folgenden Bereichen von Nord nach Süd

- a) Kirschhof Kleinwort (vor dem Angelteich) bis zur Deichauffahrt Bishorst ca. 300 m
- b) Höhe Zufahrt Obsthof Deekenhörn ca. 100 m

Deichstraße 11 in der Kurve am Deich Deekenhörn

Schlagloch beseitigen

Gez. Peter Bröker

Wegeunterhaltungsverband

Pinneberg

Der Verbandsvorsteher

Geschäftsstelle: Amt Rantzeau - Chemnitzstraße 30 - 25355 Barmstedt

Herrn Bürgermeister
der Gemeinde
Haselau
25489 Haselau



Ihr Gesprächspartner:

Herr Perthen
Telefon: 04123 / 688-161
Telefax: 04123 / 688-166
klaus.perthen@amt-rantzeau.de
www.amt-rantzeau.de
Zimmer-Nr.: 43

Datum: 04.03.2020

Kontostand Ihrer Gemeinde zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019

Bestand / Übernahme aus Vorjahr

3.527,10 €

Einnahmen

a) Verbandsumlage

20.129,25 €

b) Zusatzumlage

0,00 €

c) anteiliger Kreiszuschuss für Wirtschaftswege
(Berechnungsgrundlage - Unterhaltungsfläche der Gemeinde)

0,00 €

d) GIK-Zuschuss (bezogen auf die tatsächlich
durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen)

35.519,33 €

e) sonstige Einnahmen

0,00 €

Summe Einnahmen

+55.648,58

Ausgaben

a) Unterhaltungsaufwand 2019

125.989,63 €

b) Verwaltungskostenbeitrag (Anteil an den
Gesamtkosten nach Unterhaltungsfläche)

603,73 €

Summe Ausgaben

-126.593,36

Bestand zum 31.12.2019

-67.417,68 €

Nachrichtlich:

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Wegeunterhaltungsverband			Barmstedt, den 10.03.2020	
Pinnebeg				
Anlage zur Kontoabrechnung 2019				
- Auflistung der Unterhaltungsarbeiten				
Gemeinde: Haselau				
Los	Firma	Straße	- Euro -	Bemerkung
1	Fa. EUROVIA Bau GmbH, NL Hbg.	Großer Landweg	94.975,08	ortsv. Straße
	Baustoffprüfstelle Wismar	Großer Landweg	658,29	ortsv. Straße
	Fa. NVLT, Markierungsarbeiten			
3	Fa. Meinert, Seestermühe			
4	Fa. HMM GmbH, Bokholt-Hanredder	Zu den Sperrwerks- häusern	4.900,21	
		Altendeichswetternweg	10.637,36	
		Op de Lichten	892,95	
5	Fa. Herbers, Spelle	Altendeichswetternweg	138,48	
6	Fa. Middendorp, Emsbüren	Zu den Sperrwerks- häusern	2.702,92	
		Achtern Schranken	1.734,53	
	Fa. NSR, Kellinghusen			
	Fa. Epe, Entsorgungsnachweis belasteter Asphalt			
	anteilige Kosten Ing.-Leistung		9.349,81	
	Verwaltungskosten		603,73	
	Gesamt:		126.593,36	
aufgestellt Im Auftrag				

Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0271/2020/HAS/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 06.08.2020
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 902.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	15.09.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	29.09.2020	öffentlich

Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Der Entwurf einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 ist der Vorlage als **Anlage 1** beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden im Wesentlichen Anpassungen bei den Haushaltsveranschlagungen an die aktuelle Entwicklung vorgenommen. Dabei spielt die Corona-Pandemie eine nicht unerhebliche Rolle, weil die mit den Bemühungen um eine Einschränkung der Folgen der Krise veranlassten Maßnahmen auch wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen, die sich insbesondere im Bereich der Anteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer auch sehr deutlich auf den kommunalen Bereich auswirken. Befürchtungen um einen Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen haben sich in Haselau bisher noch nicht bestätigt. Allein die zu erwartenden Mindereinnahmen bei den Einkommensteueranteilen tragen jedoch erheblich zu einem Anstieg des Jahresfehlbetrages bei.

Die einzelnen Daten sind dem beigelegten Entwurf zu entnehmen.

Finanzierung:

Siehe Nachtragshaushaltssatzung.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

Peter Bröker

Anlagen:

Entwurf einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020